

# Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

## Die Katakomben

Hiller, Ferdinand von

Cöln, ca. 1850

---

[urn:nbn:de:hbz:kn38-7113](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-7113)



FERDINAND HILLER.

Die

Katakomben.

R 3384/2



Hochschule für Musik Köln



KN38\$0000084909





**DIE**  
**KATAKOMBEN.**

Ernste Oper in drei Acten

GEDICHTET VON MORITZ HARTMANN,

in Musik gesetzt von

**FERDINAND HILLER.**

Klavierauszug von

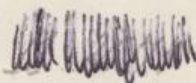
**JOS. BRAMBACH.**

*Eigenthum des Verlegers.*

**CÖLN,**  
**BEI GOTTFRIED KÜPPER.**

Leipzig, bei Edm. Stoll.

*Lith. Anst. v. G. Bader, Leipzig*



Bücherei  
 der  
 staatl. Hochschule für Musik  
 Köln  
 F / 827 / 3



R-3384/2

~~F 827/3~~

DIE

VEREINIGTE KUNSTWERKE

VEREINIGTE KUNSTWERKE

108 BREMEN

VEREINIGTE KUNSTWERKE
VEREINIGTE KUNSTWERKE
F 827/3

*[Faint signature]*

*Bitter*





## PERSONEN.

<b>Lavinia</b> , eine edle Römerin.....	<i>Sopran.</i>
<b>Claudius</b> , Präfect von Rom.....	<i>Bariton.</i>
<b>Cornelius</b> , Senator.....	<i>Bass.</i>
<b>Lucius</b> , ein Syrier, Sklave der Lavinia.....	<i>Tenor.</i>
<b>Timotheus</b> , ein Christ.....	<i>Tenor.</i>
<b>Clythia</b> , eine jonische Sängerin.....	<i>Sopran.</i>

Edle Römer und Römerinnen; christliches und heidnisches Volk; römische Krieger; Frauen der Lavinia.

Ort der Handlung: Rom, ungefähr ein Jahrhundert nach Christi Geburt.

1





# DIE KATAKOMBEN.

Oper von M. Hartmann.

## EINLEITUNG.

Musik von Ferd. Hiller.

Andante mosso.

Pianoforte.

Allegro con fuoco.

Tempo I.





**Allegro.**

**Tempo I.**

*[Handwritten scribble]*

Bücherei  
der  
staatl. Hochschule für Musik  
Köln  
F 827/3



# Erster Act.

## Erste Scene.

Ein weiter Saal, rechts und links Statuen berühmter Männer. In der Mitte der Bühne führen einige Treppen in das erhöhte Atrium, das durch eine Säulenhalle einen Blick in's Freie, auf die Stadt Rom gewährt.

**Allegro con fuoco.**

An der linken Seite steht die Statue der Venus Vietrix mit einer Art von Hausaltar davor. Zwischen den Statuen Lampen auf Dreifüssen, von der Decke hängen Ampeln herab.

**Chor.**

Erste Scene: Lavinia (in der Mitte der Bühne auf einem Ruhebette liegend) Claudius (ihr zu Füßen) Clythia (links am Fusse einer Statue mit ihrer Lyra sitzend) Lucius (hin und her gehend und Wein einschenkend aus einer langen Henkel-Amphora) er kommt erst im Verlauf der Scene. Im Hintergrunde auf der Erhöhung tanzen junge ephen- und rosenbekränzte Mädchen mit Thyrsusstäben zu den Chören Bacchantentänze Gäste (Römer und Römerinnen, theils stehend, theils auf Ruhebetten liegend, die Meisten den Becher in der Hand, alle bekränzt.) Sclaven umhergehend, die Gäste bedienend.

Tenöre. *f*

Dem

Bässe. *f*

Freu - den - brin - ger dem e - - - wig jun - gen, dem Tyr - sos - schwinger sei



ju-belnd dies Lied zum Ruh-me ge - sun - gen.

Aus Flam - men wel - che die Mut - ter verzehrt, ging er her.vor der

*cresc.*

*dolce*

*cresc.*

Gott der Glu - then, und des Wei - nes be - rauschende Fluthen sind noch von des Va - ters

*f* *ff*

*f* *ff*

Flammen verklärt, und des Wei - nes be - rau - schende Flu - then sind noch von des Va - ters



Flammen verklärt, sind noch, sind noch von des Vaters Flam-men ver-klärt.

E - vo-e, E - vo-e Ba - - - che, E - vo-e, E - vo-e, Ba-che

*ten.* *ten.* *ten. ten.*

Ba che. Der Gott des

Glückes, der Gott der Lust, der Gott der Lust, der Welt - er - ob - rer, der la- chende Krie - ger,



er thronet als Sie - ger mit E - pheu be - kränzt in uns' - rer Brust,

*ff*

This system contains the first vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a rest followed by the lyrics. The piano accompaniment features a complex texture with many beamed sixteenth notes in both hands.

er thronet als Sie - ger mit E - pheu bekränzt in uns' - rer Brust,

This system continues the vocal line and piano accompaniment from the first system. The piano accompaniment maintains its intricate, rhythmic pattern.

in uns' - rer Brust.

This system shows the vocal line ending with a rest. The piano accompaniment continues with its characteristic rhythmic accompaniment.

*dol.* *p*

This system is a piano solo section. It begins with a *dol.* (dolente) marking and a *p* (piano) dynamic. The right hand plays a melodic line with slurs, while the left hand provides a rhythmic accompaniment with beamed notes.



Sopran.

*mol.*

A - - ber wollt ihr von Göt - tern sin - gen, von Göt - - tern wel - che die Freu - de

*All.  
mol.*

brin - gen, ver-ges-set die Ei - ne, die Herr - li - che nicht, ver - ge - sset die pa - phi - sche

Göt - tin nicht.

Schöner und grösser und

reicher ist kei - ne, ihr sei das O - pfer ge - bracht und der Gruss

sü - sser als al - le fa -



ler - ni - schen Wei - ne, ist die Lie - be und ist der Kuss, — ist — die Lie - be und

**Lavinia** (für sich.)  
 ist — der Kuss. Wie hohl — der gan - ze Ju - bel  
 (Sie bekränzen die Statue der Venus.)

in mei - ner See - le wie — der - klingt. **Claudius** (reicht ihr den Becher.)  
 Thumir Be - scheid! Du

bist wie ei - ne Mar - mor - göttin. schön und kalt.



**Chor.**

**Sopran.**  
Dem Freu - - - den-brin - ger, dem Thyr - sos-

**Alt.**  
Dem Freu - - - den-brin - ger, dem Thyr - sos-

**Tenor.**  
Dem Freu - den-brin-ger, dem e - wig jun - gen, dem Thyr - sos-

**Bass.**  
Dem Freu - den-brin-ger, dem e - wig jun - gen, dem Thyr - sos-

*molto cresc.*  
*ff*

schwinger sei jubelnd dies Lied zum Prei-se ge - sun - gen, sei jubelnd dies Lied zum

schwinger sei jubelnd dies Lied zum Prei-se ge - sun - gen, sei jubelnd dies Lied zum

schwinger sei jubelnd dies Lied zum Prei-se ge - sun - gen, sei jubelnd dies Lied

schwinger sei jubelnd dies Lied zum Prei-se ge - sun - gen, sei jubelnd dies Lied



Prei - se ge - sun - gen, sei jubelnddies Lied — zum Prei - se ge - sun - gen, sei  
Prei - se ge - sun - gen, sei jubelnddies Lied — zum Prei - se ge - sun - gen, sei  
— zum Preise ge - sun - gen, sei jubelnddies Lied — zum Preise ge - sun - gen,  
— zum Preise ge - sun - gen, sei jubelnddies Lied — zum Preise ge - sun - gen,

jubelnddies Lied, jubelnddies Lied ge - sun -  
jubelnddies Lied, jubelnddies Lied ge - sun -  
jubelnddies Lied, jubelnd ge - sun -  
jubelnddies Lied, jubelnd ge - sun -  
*ten.* *ten.* *ten.* *ten.*



gen, ju - belnd ge - sun - gen. Dem Freu - den.

gen, ju - belnd ge - sun - gen. Dem Freu - den.

gen, ju - belnd ge - sun - gen. Dem

gen, ju - belnd ge - sun - gen. Dem

brin - ger, dem Thyr - sosschwinger sei jubelnddies Lied, sei jubelnddies Lied

brin - ger, dem Thyr - sosschwinger sei jubelnddies Lied, sei jubelnddies Lied

Freu - den-brin - ger, dem Thyr - sosschwingerseidies Lied, sei jubelnddies Lied

Freu - den-brin - ger, dem Thyr - sosschwingerseidies Lied, sei jubelnddies Lied



zum Prei - - se ge - sun - - gen!

zum Prei - - se ge - sun - - gen!

zum Prei - - se ge - sun - - gen!

zum Prei - - se ge - sun - - gen!

Dem Freu - - den - bringer.

Dem Freu - - den - bringer.

Dem Freu - - den - bringer.

Dem Freu - - den - bringer.



Recitativ.  
Allegro.  
Claudius.

Um - sonst, La - vi - nia, jubeln dei - ne Gä - ste, um - sonst verhal - len dei - ne Freuden - fe - ste,

verge - bens sind Ge - sang und Tanz und Trank, dein Herz ist trüb, dein Geist ist krank.

Wo bist du jonisch Mädchen, wo bist du Lautenschlägerin?

Komm heran, komm her - an! Viel - leicht, dass vor hel - le - nischem Laut' das



Eis in ihrer Brust zerhaut, vielleicht dass vor Jo - niens Lied, der Gram aus ih - rem Bu - sen

*dol.* *cresc.*

flieht. Stimmi'an, stimm'an die O - de, wie sie Sappho sang, ein Lied voll

*dol.*

Lieb und Sch - nen, wie sie's auf ö - dem, ö - dem La - ger sang zu wol - lust - vol - len

*p*

(Clythia nähert sich mit der Lyra.) **Lucius** (zu Clythia, die präludirt,) *leise.*  
Thränen. Die du sangst von des Er - lö - sers Lei - den,

*p staccato*

**Claudius.**  
willst du sin - gen von der Lust der Hei - den? Stimmi'an, stimm'an ein freu - di - ges Ge -

*alc*



**Lavinia** (für sich.)**Lucius** (zu Clythia.)

dicht! Sin - ge wie ein Herz zerbricht! Ver - stummen soll dein Mund eh er von Sün - de spricht.

*mol.* *p* *p*

**Clythia** (zu Lucius) leise.)

Lass mich gewähren, kein heidnisch Lied soll meinen Mund entweihn! (laut)  
Hört an! Hört

**Andante.**

an! — Als der Gott auf Er - den

*p* *mol.*

ging, je - ner Gott, der höch - ste Gott, und Ver - höh - nung, Schmach und Spott noch an sei - ner Fer - se

hing, kam er in des Rei - chen Haus, der ihn lud zu kur - zer Rast, al - so



sass der Herr als Gast und sie freu-ten sich am Schmaus. Sieh, da kam ein

*molto cresc.* *f*

Weib da-her, als sie von dem Gast ver-nahm, und sie wein-te sehr vor

*dol.* *p*

Gram, ach die gro-ss-e Sün-de-rin, und mit Oel, das sie gebracht, und mit

*ten.*

Thrä-nen wusch sie sacht' uns'-res Her-ren mü-den Fuss, drauf sie drü-cket Kuss auf Kuss, und mit

*ten.* *ten.* *ten.*

ih-rem Haar von Gold trocknet sie die Fü-sse hold. Und sie

*dol.* *staccato*



*Un poco stringendo.*

sprachen: Stosse fort, stosse fort dies sündhaft Weib, sünd - haft ist ihr

Geist und Leib, sündhaft ist ihr Hauch und Wort, stosse fort, stosse fort, stosse fort diessündhaft'

**Tempo.**  
Weib! Doch der Herr, doch der Herr ersprach da rein: binder Gott der gern ver - giebt, bin der

Gott der gern ver - giebt, ihr soll viel ver - ge - ben sein, denn sie hat auch viel ge - liebt, ihr soll

viel ver - ge - ben sein, denn sie hat auch viel ge - liebt, viel ge - liebt.



## Recit.

**Lavinia** (sinnend, bewegt.)

Ha, welches Lied und welche Wei-se! Wie heisst die Sün-de-rin, wie heisst der

## Allegro moderato.

Gott? In kei-nem Dich-ter las ich noch den My-thos

vom je-nem Gott und von der Sün-de-rin.

**Claudius** (ungestüm.)

O schweig! La-vi-ni-a und frag' nicht wei-ter ich ken-ne wol' dies

Lied und sei-ne Wei-se, ich ken-ne wolden Gott und sei-nen My-thos, ein Na-za-



Lavinia.

Claud.

renermährchen ist's, ein Na-za-re-ner-mährchen! Vom Na-za-re-ner-got-te sprach ihr Lied? Vom

Allegro con fuoco.

blut-gen Got-te der am Kreuz verschied. Hal-drängt er sich

blut-trie-fend schon der Sla-ven-gott in uns're Mit-te, und singt von

ihm der Ly-ra Ton beim näch't-gen Fest der Aphro-di-te und

singt von ihm der Ly-ra Ton beim näch't-gen Fest der Aphro-di-te.



Un - sicht - bar

spin - net sich ein Netz,

es mur - melt

heim - lich in den Lüf - ten,

rings - um uns

schleicht ein neu - Ge - setz,

rings um uns

schleicht ein neu - Ge - setz.

Ver -



we - - - sung we - - - het wie aus Grüf - - -

**Lavinia.**  
ten. Was fürch - test du von ei - nem tod - ten Got - te?

**Chor.**  
Sopran. *f* Wir la - - chen sein mit Spot - te.  
Alt. *f* Wir la - - chen sein mit Spot - te.  
Tenor. *f* Wir la - - chen sein mit Spot - te.  
Bass. *f* Wir la - - chen sein Wir la - - chen sein mit Spot - te: Ge -

**Claudius.**

wor - - ben hat sein Tod die todt - - ge-weih - te Rot - te,



Lavinia.

die Ro - mas Göt - tern droht! Was fürch-test du von ei - nem tod - ten.

*p* *cresc.*

**Chor.**

Sopran. Got - te? Wir la - chen sein mit Spot - te!

Alt. Wir la - chen sein mit Spot - te!

Tenor. *f* Wir la - - chen sein mit Spot - te!

Bass. *f* Wir la - - chen sein. Wir la - chen sein mit Spot - te! Das

**Claudius.**

*f* *p*

Bäch - - lein wird zum Strom der

*cresc.*

ü - - ber - strömt die Welt und mit den Göt - tern

*cresc.* *ff*



fällt das all-gewalt-ge Rom und mit dem Göt-tern fällt das all-gewalt-ge

**Chor.**

**Sopran.**  
Das e - - wi-ge Rom nichts darf es fürch - ten.

**Alt.**  
Das e - - wi-ge Rom nichts darf es fürch - ten.

**Tenor.**  
Das e - - wi-ge Rom nichts darf es fürch - ten.

**Bass.**  
Rom. Das e - - wi-ge Rom nichts darf es fürch - ten.

**Lavinia.**  
Nichts, nichts darf es fürchten.

**Claudius.**  
Die Ro - mas Göt - ter ver - spot - tet,



zum neu - en Got - te be - - ten, sie müs - - sen

wer - den zer - tre - ten, zer - tre - ten, ver - nich - - - - tet, ver -

*cresc.* *ff*

**Clythia** (für sich)

Weh! was hab ich be - gon - nen!

nich - - - - tet und aus - ge - rot - tet.

*ff* *fp* *ff p*

**Lucius** (für sich)

We - he! We - he! Herr, **Claudius.** dein Wil - le ge - sche -

Die Ro - mas Göt - ter ver - spot -

*trem.*



hel -

tet, sie müs - - sen wer - den zer - tre - ten, zer - tre - ten, ver -

nich - - - tet, ver - nich - - - tet, ver - nich - tet und

aus - ge - rot - tet, ver - nich - tet und aus - ge - rot - tet, und aus - ge - rot - -

tet.



Recitativ.  
Lavinia.

Gestört sind uns're Fe-ste unschuldge Cly-ti-a durch dein ar-mes Lied, der Morgen graut,

die Nacht entflieht, zer-streu-et euch gelieb-te Gä-ste, er-freu-et euch in mei-nen Gar-ten-

a Tempo.

hai-nen bis wir uns neu gestärkt, neu gestärkt in Lust und Freu-den neu ver-ei-

Allegro moderato. (Die Gäste zerstreuen sich - Lucius, Clythia und die Diener gleichfalls.)

nen.

*dolce*

*dot.*

*ff*



## Zweite Scene.

Lavinia, Claudius.

L'istesso tempo.  
Claudius.

Ich ge-he nicht, ich blei-be bei dir, dem theu-ren Wei-be, bis du La-

vi-ni-a mir ge-sagt, wel-cher Gram an dei-ner See-le nagt.

Al-les freut sich, al-les lie-bet, al-les blüht in dei-ner

Nä-he, du al-lein du blickst betrübet und erliegst geheimen We-he!

*dol.*

*p*

*dol.*

*cresc.*

*f.*

*>p*

*pp*

1



Allegro appassionato.

Lavinia.

Nicht in Wor - ten, nicht in Thränen kann ich

*mol.*

*f* *p*

dir mein Lei - den sa - gen, nur ein un - be - stimm - tes Seh - nen fühl' ich mir am Le - ben

na - gen. Will ich zu den Göt - tern fle - hen dass sie

mich ge - ne - sen la - ssen, könnt' ich nim - mer auch vor ih - nen mei - nen Gram in Wor - te

fas - sen. Ach es giebt ein Leid dem Göt - ter selbst den Na - men

*p* *mol.*



nicht vergön-nen, und es giebt ein Leid dem sel - ber Göt - ternichtmehrhel-fen kön -

*mol.*

**Claudius.**

nen. Lästre nicht, lä-stre nicht die höch - sten Göt - ter! Mäch-tig,

*f* *ff*

*ped.* \*

präch - tig aus-ge - stat-tet mit den schönsten, reichsten Ga - ben ha-ben

*mf*

*ped.* \*

sie dein theu-res Haupt. Macht hast du von Zeus empfan-gen,

*espress.*

Pal - las gab dir ho - he Weis - heit, Schönheit gab dir A - phrodi - te

*mol.*



und die Che-ris hol - den Reiz, vorder All - macht dei - nes Zau - bers

beugt entzückt sich je - de See - le und nach dei - ner Lie - - be

seh - net gli - - hend heiss - sich die - ses Herz, seh - net sich

glühend die - ses Herz.

*ritenuto il Tempo*

**Lavinia.**

Sprich mir nimmermehr von Lie - be, nicht von ih - rem Glück und Leid, wi - sse



## Tempo I.

du was mich be - trü - bet ist des Her - zens Mü - digkeit. Sprich mir

auch nicht von den Göt - tern wo nicht hel - fen kann ein Gott, denn vor die - ser Herzens -

oe - de wird der Göt - ter Macht zu Spott. Al - ler Freu - den Gold - po - ka - le

bis zur Nei - ge sind ge - leert, und die Flam - men mei - nes Le - bens habensich haben

sich und mich ver - zehrt, habensich, haben sich und mich ver - zehrt.

*p* *dol.* *ff* *ritard.* *colla parte* *p*



Andante espressivo.  
Claudius.

Hof-fe doch und lass mich hof - - fen, hof-fe doch und lass mich hof - fen dass dein

*dol.*

Herz bei mir er-war-me! Mei-ne See-le steht dir of-fen,

*dol.*

ruh beglückt in mei-nem Ar-me, ruh be-glückt in mei-nem Ar-me, lass mich

*dol.*  
*p*

nicht ver-ge - - bens, ver-ge - bens wer - - ben, lass mich lie - - - ben

*poco a poco cresc.*

nicht ver-ge - bens, nicht ver - ge - - bens, lass die Glu - - then

*dol.*  
*f*



**Lavinia.**

nicht er - ster - ben mit dem Glü - cke mei - nes Le - bens. Ach, ver - ge - bens ist dein Werben

und dein Lie - ben ist ver - ge - bens. Al - -

**Claudius.**

Lass mich nicht ver - ge - - bens, ver -

*dol.* *poco cresc.*

- - le Lie - - be, al - - le Lie - - be seh ich

ge - bens wer - - ben, lass mich wer - - ben nicht ver - ge - bens, nicht ver -

ster - - ben und ein je - des Glück, und ein je - - des

ge - - bens, lass die Glü - - then nicht er - ster - - ben mit dem

*f* *p*



*cresc.*  
 Glück, ein je - des Glück des Le - - bens, des Le - -  
*cresc.*  
 Glü - eke, mit dem Glü - eke mei - nes Le - - bens, mei - nes Le - -

bens.  
 (Tumult hinter der Scene.)

bens. **Allegro con fuoco.**  
*dot.* *p*

**Chor.**  
 (hinter der Scene.) **Tenori.** *ff*  
 Tö - det ihn! Steini get ihn!  
**Bassi.** *ff*



Tö-dtet ihn! Tö-dtet ihn! Er-hat die Göt-ter ver-

**Lavinia.**  
ach-tet!  
Welch ein Auf-ruhr wälzt sich mei-nem Hau-se zu?  
**Claudius.**  
Ge-

(Er geht in den Hintergrund und zieht den Vorhang zurück.)  
wiss, es ist ein Na-za-re-ner wie-der.

*molto cresc.*

*L.H.*



### Dritte Scene.

**Thimoteus** (verwundet und ermattend vor Lavinia niederstürzend. Ihm folgen tobend Männer aus dem Volk, Lucius und Clythia im Hintergrund.)

Ret-te, ret-te, ed-le Rö-merin, ret-te den Ver-folg - - ten.

**Claudius.**

Wer ist der Mann? Wa - rum ver - folgt ihr ihn?

**Chor.**

Tenoris: Ein Na - za - re - ner, ein Na - za -  
Bassi: ner, ein Na - za -

**Lavinia** (ihn mit Aufmerksamkeit anblickend.)

Ein Na-za-re-ner? Was hat er ver-brochen?

re - ner. Er hat ver - höhnt.



die höchsten Göt - ter.

Die Jung - frau trug das Bild der

Zur heil - gen Wa - schung das Volk ver - neigt sich,

Ve - - ste hinab zur Tie - ber, das Volk verneigt sich

**Claudius.**

Bist du ein Na - za -

er a - ber stand, stand er - hob - - nen Hauptes da.

vorder Göt - tin, er a - ber stand er - hob - nen Haup - tes da.



**Timotheus** (schüchtern.)

**Claudius.**

re - ner, wie das Volk hier spricht? Sie sagen es, ich sagtes nicht. Du wirst es selber mir ver-

(sich der Statue der Venus nähernd.)

kün - den, die Flam-me sollst du vor der Göt - tin hier ent -

zünde. Ver - weigerst du's, geb ich dem Zorn des Volks dich frei, du Lu - cius,

die Fa - ckel bring her bei!

**Chor.** Die Flammensoller vorder



Göt - tin hier ent-zün - den, den Glau - ben an die Göt - ter Rom's ver-kün - den,

den Glau - ben an die Göt - ter Rom's ver-kün - den. (Lucius bleibt dicht bei Timotheus stehen mit der Fackel in der Hand.)

**Clythia** (für sich.)  
Wer wen - det, wer en - - - det die-se Noth.  
**Lucius** (zu Timotheus, leise.)  
Willst du den Herrn ver -

**Timotheus** (leise zu Lucius.)  
läug - nen! Geh mu - thig in den Tod. Wer bist du Mann, der in den dol.



Lucius.

Tod mich sen - det? Bin der dich lehrt des

Er zau - dert, er zau - dert!

Er zau - dert,

*cresc.*

Timotheus.

Herrn Ge - bet. O stär - ke mich, o stär - ke mich in die - ser

Schleift ihn fort, schleift ihn fort,

*f poco a poco cresc.*

Noth

tö - dtet ihn, tö - dtet ihn, steiniget ihn, steiniget ihn, tödtet ihn,



## Vierte Scene.

Die Vorigen.

**Cornelius** (drängt sich durch das Volk zu Claudius.)

Willst du vom Volk der Gas-sen, den Rö-mer rich-ten las-sen?

**Claudius.**

Noch steht das Fo-rum und ein Prätor richtet. Sie haben selbst auf Romas Recht ver-

**Lavinia** (sich vor Timotheus stellend.) **Andante.**

zich-tet. Hört mich! Dieser floh zu mei-nen

La - - ren, mein Feind ist, mein Feind ist wer ihm feindlich



naht.

**Chor.** Sie schü - tzet ihn, die Toch - ter der Cä - sa - - ren,

La - vi - - ni - a be - schützet ihn!

*dol.*

*pp*

**Lavinia** (für sich.) *Allegretto tempo.*

Er zit - tert nicht vor Ro - mas Göttern, es schreckt ihn nicht des Vol - kes

*p*

**Clythia** (für sich.)

Wuth, — für seinen Gott, für sei - nen Glaubensetzt ein er freudenvoll sein Blut. Wie



stolz und stark sie ihn be - schützte, wie blickt ihr Aug' voll Ma - je -

**Claudius** (für sich.)

Wie stolz und stark sie ihn be - schützte, wie

*dol.*

**Lavinia.**

Er zit - tert nicht — vor Ro - mas Göt - tern, es

stät, sie sprach ein Wort und all' ihr Wü - then, ihr

blickt ihr Aug' voll Ma - je - stät, vor ih - rem Blick, vor ih - rem

schreckt ihn nicht des Vol - kes Wuth, für sei - nen Gott, für sei - nen

Dro - - hen ist in Nichts ver - weht, sie sprach ein Wort —

Wor - te ist all' mein Zorn, ist all' mein

*decresc.*



**Lav.**  
Glaub - ben setzt ein er ru - he - voll sein Blut.

**Clyth.**  
— und all' ihr Dro - hen ist in Nichts — ver - weht.

**Lucius (für sich.) dol.**  
Der ar - me Dul - der

**Timotheus (für sich.) dol.**  
Wie voll von Ho - heit

**Claudius.**  
Zorn in Nichts verweht, in Nichts, — in Nichts ver - weht.

**Cornelius (für sich.) dol.**  
O wel - che Stär - ke

**Lucius.**  
und Be - ken - ner, er hat im Kam - pfe sich - be - währt.

**Timoth.**  
ist der Skla - ve, wie blickt sein Aug' voll Ma - je - stät.

**Cornel.**  
gibt dem Schwachen, er - hab - ner Gott, dein hei - lig Wort.

**Chor.**  
Er hat die Flam - me



**Lavinia.**  
Für sei-nen Gott den

**Lucius.**  
Sein

**Timotheus.**  
Er

nicht entzün - det, der Göt - tin lo - dert nicht die Gluth. —

**Cornel.**  
Es

*dol.*

**Lavinia.**  
Gnadenvol - len, der gernd der Sün - de - rin ver -

**Clythia.**  
Wie mu - thig war der ar - me Dulder, es stärkt ihn Lu - ci - us zum

**Lucius.**  
Herz ist voll — des heil - gen Wor - tes das ihn für Gott zu ster - ben

**Timoth.**  
sprach ein Wort und al - les Ban - gen und al - les Za - gen war ver -

**Cornel.**  
hebt aus Leid em - por zur Won - ne, es reist zu frohem To - de

*dol.* *p*



zeiht.  
Streit.  
lehrt.  
weht. **Chor.** Er hat die Flam - me nicht entzün - det, der Göt - tin lo - dert nicht die  
fort.

Detailed description: This system contains five staves. The top three staves are vocal parts: the first staff has the instruction 'zeiht.', the second 'Streit.', and the third 'lehrt.'. The fourth staff is a vocal line with lyrics 'weht. Chor. Er hat die Flam - me nicht entzün - det, der Göt - tin lo - dert nicht die'. The fifth staff is a piano accompaniment line with the instruction 'fort.' and features a sixteenth-note pattern in the right hand.

**Layinia.** *dol.* *cresc.* Für sei - nen Gott, den Gnaden - vol - len, den Gnaden - vol - len, der gern der  
**Clythia.** *dol.* *cresc.* Wer könnte wan - ken, wensein Au - ge, sein ho - hes Wort zum  
**Lucius.** *dol.* *cresc.* Nicht wankte sei - ne ar - me See - le, nicht wankte sei - ne

Detailed description: This system contains four staves. The first staff is a vocal line for 'Layinia.' with lyrics 'Für sei - nen Gott, den Gnaden - vol - len, den Gnaden - vol - len, der gern der'. The second staff is a vocal line for 'Clythia.' with lyrics 'Wer könnte wan - ken, wensein Au - ge, sein ho - hes Wort zum'. The third staff is a vocal line for 'Lucius.' with lyrics 'Nicht wankte sei - ne ar - me See - le, nicht wankte sei - ne'. The fourth staff is a piano accompaniment line.

Gluth! **Claudius.** *dol.* *cresc.* Sie spricht ein Wort, und ich ge - hor - che, zur Mil - de ist mein

Detailed description: This system contains three staves. The first staff is a vocal line with the instruction 'Gluth!' and the start of a vocal line for 'Claudius.'. The second staff is a vocal line for 'Claudius.' with lyrics 'Sie spricht ein Wort, und ich ge - hor - che, zur Mil - de ist mein'. The third staff is a piano accompaniment line.



Sün - de - rin ver - zeiht.

**Clyth.** Hel - den weiht.

**Luc.** ar - me See - le, da rings - um die Ge - fahr ge -

**Tim.** Du hal - fest,

**Claud.** Herz be - reit, ich zür - ne, wenn La - vi - nia

**Cornel.** Ich E - len - der,

**Chor.** Weh den Verächtern unsrer Göt - ter,

**Clyth.** wan - ken, wer könn - te

**Luc.** droht, da rings - um die Ge - fahr ge -

**Tim.** Herr! Du hal - fest,

**Claud.** zür - net, ich zür - ne, wenn La - vi - nia

**Cornel.** ich E - len - der,

weh den Verächtern unsrer Göt - ter,



**Cly.**  
wan - - ken wen sein ho - - - hes

**La.**  
droht, Ge - fahr ge -

**Ti.**  
Herr!

**Cl.**  
zür - net, wenn La - vi - - nia

**Cor.**  
dürft' ich's be - ken - nen, vor die - sem

**Chor.**  
ent - rinnt er uns, ent - rinnt er uns so wächst ihr

*mf cresc.*

Wort zum Hel - den weilit, zum Hel - den

droht, nicht wank - te sei - ne See - le, nicht wank - te

Du halfest Herr! Du Herr des Lebens, da ich dir rief

zür - net und ich verzeih, wenn sie verzeiht, und ich verzeih,

Volk, nicht stark genug ist mei - ne See - le für dich zu gelin,

Muth, jetzt mag La - vi - ni - a ihn be -

*dim.*

**Co.** \*

1



50 Lavinia.

Mein Herz ist voll von ho-hem Ju-bel, ist voll von ho-hem Ju-bel, dass ich ihnaus der Noth be-  
wei - - - het.  
sei - ne See - le,  
in mei - ner Noth.  
wenn sie ver - zeiht,  
zugehn in den Tod,  
schützen.

*dol.*  
*p*

**Lav.** freit, mein Herz ist voll von ho-hem Ju-bel, ist voll von ho-hem  
**Luc.** nicht wank - te, nicht wank - te  
**Timoth.** Du hal - fest, du hal - fest,  
**Claud.** und ich ver - zeih, wenn sie, wenn  
**Cornel.** nicht stark genug für dich zugehn  
Kein Rö - mer hat umsonst gedroht,

*pp*  
*pp*  
*pp*  
*ff*  
*p*  
*p*



Ju - bel, dass ich ihn aus der Noth be - freit,  
 sei - ne See - le.  
 Herr des Le - bens.  
 sie ver - zeiht,  
 in den Tod,

kein Rö - mer hat umsonst ge - droht,

*ff*

**Lav.** Mein Herz ist voll von ho - hem Ju - bel,  
**Clyth.** Wie blickt ihr Aug?

**Luc.** *dol.* Allein die Star - ken, die Star - ken, die  
**Timoth.** Die Schatten nahin, die Schatten nahin,

**Claud.** Ich zür - ne, ich zür - ne,

**Cornel.** nicht stark ge - nug, nicht stark ge - nug, nicht

*dol.* er soll uns nim - mer - mehr ent -  
*dol.*

*p trem* *be.*



*cresc.*  
 von ho - - - hem Ju - bel, von ho - - - hem Jubel  
*cresc.*  
 voll Ma - je - stät, wie blickt ihr Aug' voll Ma - je - stät, ihr  
*cresc.*  
 Star - ken Herr, er - wäh - le, o Herr, zu Zeu - genschaft und Tod,  
*cresc.*  
 o hilf mir wie - der, ich fühl es, es naht der Tod,  
*cresc.*  
 wenn La - vi - nia zür - net und ich ver - zeih, wenn sie ver - zeiht,  
*cresc.*  
 stark ge - nug ist mei - ne See - le, für dich zu ge - - hen in den Tod,  
*cresc.*  
 rin - nen, ver - - fal - - len ist er schnö - dem Tod,

*cresc.*

*mol.*  
 ist mein Herz er - füllt, von Ju - bel ist mein Herz er - füllt!  
 Aug' voll Ma - je - stät, wie blickt ihr Aug' voll Ma - je - stät.  
 und Tod. o Herr, zu Zeu - genschaft und Tod!  
 ach! der Tod. Ich fühl's, es naht der Tod!  
 wenn sie ver - zeiht, und ich ver - zeih, wenn sie ver - zeiht.  
 in den Tod, für dich zu ge - - hen in den Tod!  
 schnö - dem Tod, schnödem Tod, schnö - dem Tod!

*espress.*  
*p*  
*mol.*



**Allegro.**  
**Lavinia.**

(Timotheus, von Clythia geführt, geht ab.)

Du, Cly-thi-a, lei' ihn von hin-  
 Chor: So soll er un - gestraft von hin-nen, so soll er

*ff*

*p cresc.*

un - gestraft von hin-  
 Lavinia (für sich.) un - gestraft von hin-  
 Claudius. Dass schwache Häuflein, es weckt die Wuth,  
 Gebt euch zur Ruh, denn er wird kom - men,

*p*

**Molto Allegro.**

es weckt die Rache des stolzen Rom's!  
 der Tag des Rechts, der Ra-che Tag!

*f*

Chor. Er-

*cresc.*

*ff*



## Claudius.

Mag er ent - rin - nen auch, der ei - ne Skla - ve, die  
 wacht, er - wacht ihr Göt - - ter aus dem Schla - fe,  
 Rot - te nicht ent - geht der bluf - - gen Stra - - fe,  
 die Rot - te nicht ent - gehi der bluf - gen Stra - -  
 ob sie die Göt - ter auch ver - la - - che, auch ver -  
 fe, ob sie auch spottend eu - er la - che, ob sie auch spottend

The musical score consists of four systems. Each system includes a vocal line (bass and treble clef) and a piano accompaniment (treble and bass clef). The lyrics are in German and describe a scene where Claudius is being awakened by his gods. The piano accompaniment includes various textures, such as arpeggiated chords and block chords.



la - - - che, der Tag wird kom - men, der Tag der  
 eu - er la - che, der Tag wird kommen, der Tag wird kommen, der Tag der

The first system of music features a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The lyrics are: "la - - - che, der Tag wird kom - men, der Tag der" on the first line, and "eu - er la - che, der Tag wird kommen, der Tag wird kommen, der Tag der" on the second line. The piano accompaniment includes dynamic markings *mf*, *cresc.*, and *f*.

**Lavinia.**

Ich muss er - ken - nen wer ih - nen die - se Macht verschafft, .

The musical notation for Lavinia's vocal line consists of a single staff in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The lyrics are: "Ich muss er - ken - nen wer ih - nen die - se Macht verschafft, ."

**Lucius (für sich.)**

Dein blu - tig Schwert wird dir nicht

The musical notation for Lucius's vocal line consists of a single staff in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The lyrics are: "Dein blu - tig Schwert wird dir nicht"

**Cornelius.**

Ra - che. Du hast sie Gott, in Schutz ge -

The musical notation for Cornelius's vocal line consists of a single staff in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The lyrics are: "Ra - che. Du hast sie Gott, in Schutz ge -"

Ra - che. Der Tag wird kom - men, der Tag der

The musical notation for the second vocal line of Cornelius consists of a single staff in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The lyrics are: "Ra - che. Der Tag wird kom - men, der Tag der"

The piano accompaniment for the second system consists of two staves in treble and bass clefs with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It includes dynamic markings *ff* and *dol.*

The piano accompaniment for the third system consists of two staves in treble and bass clefs with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It includes dynamic markings *f* and *dol.*



ich muss die Gott - heit ken - - nen, vor der er - zit - tert Romas Kraft, vor der er -  
 from - - - men, so lang der Herr uns schü - -  
 nom - - men, so hal - te fern der Ra - -  
 Ra - che.

**Claudius.**

zit - tert Romas Kraft. Mag er ent - rinnen auch, der ei - ne  
 - - tzen mag. **Chor.** Er - wacht, er - wacht ihr Göt - ter aus dem  
 - - che Tag.



**Lavinia.**  
Ich muss die Gott - - - heit

**Lucius.**  
Dein blu - - tig Schwert, dein blu - - tig Schwert

**Claudius.** die Rot - te nicht entgeht der blut' - gen

**Skla-ve. Cornelius.** Du hast sie, Herr, in

Schlafe, die Rot - te nicht entgeh der blut - gen Stra - fe,

ken - - - - - nen, vor

wird dir nicht from - men, so lang der

Stra - - - fe, der blut' - gen Stra - - - fe,

Schutz ge - nom - - - men, so

nicht entgeh der blut - gen Stra - - - fe, ob sie auch



der er - zit - - - tert Ro - - - ma's

Herr, so lang der Herr, der Herr uns

ob sie die Göt - ter auch ver - la - che, der

hal - te fern der Ra - - - che

spot - tend, spot - tend euch ver - la - che, der Tag wird

spot - tend euch ver - la - che,

Macht, vor der er -

schü - tzen mag, so lang der Herr,

Tag wird kom - men, der Ra - che, ob sie die

Tag, der Ra - - - che Tag, so hal - - - te

kommen, der Tag der Ra - che, ob sie auch

1



zit - - - - tert Ro - - - - mas  
 so lang der Herr, der Herr uns  
 Göt - - ter auch ver - - la - che, der  
 fern der Ra - - - - che  
 spot - - tend eu - - er la - che, der Tag wird

Macht, Ro - - mas Macht,  
 schü - - tzen mag, uns schü - - tzen mag, uns  
 Tag wird kom - men, der Tag der Ra - che, der  
 Tag, der Ra - che Tag, so  
 kom - men, der Tag der Ra - che, der Tag der



Ro - mas Macht, Ro - mas Macht.  
schü - tzen, uns schü - tzen mag.  
Tag wird komi - men, der Tag der Ra - che.  
hal - te fern der Ra - che Tag.  
Ra - che, der Ra - che.

The first system of the musical score consists of six staves. The top two staves are vocal lines in treble clef, with lyrics underneath. The bottom two staves are piano accompaniment in bass clef. The middle two staves are vocal lines in bass clef, also with lyrics underneath. The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes and rests.

The second system of the musical score consists of six staves. The top two staves are vocal lines in treble clef, which are mostly empty with a few notes at the end. The bottom two staves are piano accompaniment in bass clef, continuing the complex rhythmic pattern from the first system. The middle two staves are vocal lines in bass clef, also mostly empty with a few notes at the end.

*Ende des ersten Actes.*



# Zweiter Act.

## Erste Scene.

(Das Innere der Katakomben. Man sieht einzeln und paarweise die Christen von der einen Seite herabsteigen. Sie verlieren sich in den verschiedenen Gängen.)

**Piano.** *Andante mosso.*

*pp*

*pp sempre*

*p*

**Lucius.**

(Lucius kommt aus einem der Gänge hervor.)

Es

sammeln sich die treuen Schaaren, nach al-len Mühen, al-lem Druck des Tages, gemeinsam in dem

*allegro*

*p*

1



Glaubensich zu stär - ken. Verbor-gen in der Er - de Ein - ge - wei-de, in

*dol.* *p*

nächtges Dunkel ein - gehüllt, entziehn sie sich dem Dru-cke der Ver - fol - ger.

*pp*

*Andante.*  
Wie lan-ge noch, o Herr, willst du auf

*mf* *dim.* *p* *6*

Er - - den in E - lendschmachten las - sen dei - ne Heer - - den?

O. — hab Er-bar - men! o — hab Er-bar - men! heb uns em-por mit dei - nen

*fp* *fp*



star - ken Armen, er - he - be, er - he - be dein Pa - nier; er - he - be, er -

he - - be dein Pa - nier. Aus den Tie - fen ru - fen wir zu dir;

aus den Tie - fen ru - fen wir zu dir: er - he - be, er - he - be dein Panier, er -

he - be, er - he - be dein Pa - nier. Aus den Tie - fen,

aus den Tie - fen ru - fen wir zu dir.



## Zweite Scene.

**Allegro.** (Clythia aus einem der Gänge hervortretend.) **Rec. Clythia.**

Ver - ge - bens war La - vi-nias Schutz,

*dol.*

**a tempo**

seinen Wunden ist Ti-mo-the-us er - legen, er hat vol - len - det, er ist ge-

**Lucius. Ritenuto.** **Animato.**

schie - den. Sei-ne See-le ruh in Frieden. Als Zeu-ge Got-tes war er aus - ge -

*pp* *dol.*

**Moderato.**

sen - - - det! Wohl dem, wohl dem, dem sol - ches Glück beschieden, der für den

*mf* *f* *dol.*

Glau - ben und im Glauben en - det.

1



**Allegro animato.**  
**Clythia.**

O du mein Lehrer und mein Held, du, mein Er - ret - ter und mein



Hirt, ich war ein Lamm auf ö - dem Feld, ein ar - mes Lamm, al - lein, ver -



irrt, du zeigtest mir den rechten Weg, du wandelst stark, wo Al - les irrt.



Nach dir, nach meinem Herrn; nach dir, nach mei - nem Herrn blick



ich, blick' ich in meiner Nacht, wie nach dem Mor - genstern, Mein gan - zes, gan - zes





Le - ben, mein gan - zes, gan - zes Le - ben, mein Herz, mein Geist, mein Herz, mein Geist sind dir al -

lein er - ge - ben, mein Herz, mein Geist und Le - ben sind dir al - lein er - ge -

**Lucius.**

Halt

ben.

ein, o Cly - thia, halt ein, dein holder Blick ver - sucht mein Herz.

Mein Held, mein

Vom Glü - cke muss den Blick ich wen - den, *ten. ten.*



**Hirt!**  
 der Brüder nur darf ich ge - den - ken, vom Glü - cke muss den Blick ich wen - den.

Musical score for Hirt! featuring a vocal line and piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The piano part includes dynamic markings *mf* and *f*.

**Clythia.**  
 Ver - schmähe nicht das treue Weib, das

Musical score for Clythia featuring a vocal line and piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The piano part includes a *dol.* (dolente) marking.

**Lucius.**  
 de - muths vol - le in den her - ben Ta - gen. Er -

Musical score for Lucius featuring a vocal line and piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The piano part includes a *dol.* (dolente) marking.

drückt muss sein in diesen schwe - ren Ta - gen jedweder Wunsch der mir er -

Musical score for Lucius (continued) featuring a vocal line and piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 2/4.

**Clythia.**  
 wacht. Ein star - ker Muth wohnt in dem schwa - chen Leib, und mit dir

Musical score for Clythia featuring a vocal line and piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The piano part includes a *cresc.* (crescendo) marking and a *Ad.* (Adagio) marking.



**Lucius.**

werd'ich al - le Leiden tra - - gen. Zum Himmel nur, zum Himmel nur aus dieser

Er dennacht, darf mich, den Christen, mich, den Christen, der Ge-dan-ke tragen.

**Clythia.**

O du mein Hirt! Nach dir, — nach meinem Herrn, — nach

dir, — nach meinem Herrn — blick' ich, blick' ich aus mei-ner Nacht, wie nach dem

**Lucius.**

Halt ein! O Cly - thi-a! dein



Mor - genstern. Mein gan - zes, gan - zes Le - - - ben, mein  
 hol - - - der Blick ver - sucht mein Herz,

The first system of music features a vocal line in G major with a treble clef and a piano accompaniment in G major with a treble and bass clef. The piano part begins with a mezzo-forte (mf) dynamic and includes a piano (p) section with a crescendo (cresc.) marking.

gan - zes, gan - zes Le - - - ben, mein Herz, mein Geist sind dir - - - allein er -  
 ver - sucht mein Herz. Halt ein! Halt ein!

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a crescendo (cresc.) leading to a forte (f) dynamic.

**Lucius.**  
**Sostenuto.**  
 geben. Zum Himmel nur, aus dieser Er - den - nacht zum Himmel nur darf mich, den Christen, den Christen,

The third system is marked 'Lucius.' and 'Sostenuto.' The vocal line is in a lower register. The piano accompaniment is characterized by sustained chords and includes dynamic markings of piano (p) and forte (f).

der Gedanke tragen.

The fourth system concludes the piece with the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes an 'espress.' (espressivo) marking and a piano (p) dynamic.



(Stumme Pause... Clythia tritt bei Seite, nimmt ihre Lyra, auf die sie sich traurig stützt, während ihre Hand träumerisch über die Saiten fährt... Lucius betrachtet sie wehmüthig, dann nähert er sich ihr, legt die Hand auf ihre Schulter und spricht mit einem Gemisch von Sanftmuth und Strenge:)

**Allegro un poco maestoso.** **Lucius.**

Bei La - vi - nias Fest zum letztenmal soll - ten  
 die - ser Ly - ra Tö - ne klingen, nicht mehr vordem Heiden und den Sün - dern sollst du  
 dei - ner Heimath Lie - der sin - gen. Scheide von der klin - genden Ge - fähr - tin,  
 ler - ne dich, o Gläu - bi - ge, be - zwin - gen. Theu - res Mädchen, das bei Grä - bern wohnt,

**Andante mosso.**



(geht langsam ab.)

ler - ne frü - he schwe - re, schwe - re Op - fer brin - gen.

*espress.*

*dim.*

*pp*

### Dritte Scene.

Andante.  
Clythia.

Du mei - ne traute, ge - lieb - te Lau - te, du mei - ne traute, ge -

lieb - te Lau - te, von dir sollich nun schei - den, die mit mir

klagte, froh - lock - te, zag - te, in Freu - de und in Lei - den.

*espr.*



Von Jo - niens Strande, in fremde

Lan-de, zogst du mit mir, du trau-te, und man-chen Kummer hast du in

*dol.*

(Sie legt die Lyra auf ein Grab.)

Schlummer, in Schlum - mer ge - sun - gen, holde Lau - te.

*dol.*

Ich leg' euch nie-der, ihr, mei-ne Lie-der,

in die-ser Grä - ber Schauer und flich, und scheid von euch in

*dol.*



Lei - de, mit Thrä - nen sanf - ter Trau - er, und flich, und schei - de von

*cresc.*

(Nach dem Hintergrunde ab.)  
 euch in Lei - de, mit Thrä - nen sanf - ter Trau - er.

*pp*

*p*

*pp* *p* *pp*

### Vierte Scene.

**Agitato.**

*p*



(Von der Seite heruntersteigend.)

**Recit.**  
**Lavinia.**

Ge-wiss, ich bin auf ih-rer Spur, den Pfad ver-folgt ich je-nes ar-men Na-za-

reners, der meinem Schutz geheimnissvoll ent-zo-gen, und hin-ter je-nem al-ten

Ves-tatempel, versteckt im Felsenbruch, fand ich den Eingang zu diesem un-ter-irdischen La-bi-

rynth. Hier hausen sie mit ih-rem neuen Gotte, mit

*a tempo*

ihm, der gern ver-giebt der Sün-de-rin. Wo



sind sie? Schon er - mattet mir der Fuss, und mich ver-las-sen will der Muth.

*rit.*

*pp*

*colla parte*

**Andante con moto.**

**Chor der Christen** hinter der Scene.

Sopr. u. Alt.

*dol.*

Und sie sa-hen hin - ein und wurden ge - wahr dass der ge - walt geStein ab-gewäl - zet

Tenor u. Bass.

war, und sie gingen hin-ab zu des Meisters Grab und sahn einen Jüngling zur rechten Hand, - der

hat-te ein lan - ges, weisses Ge-wand, der sprach, da sie den Meisternicht fan - den: Euren Meister

**Lavinia.**

*pp*

Wel-che Klän-ge! Ich er - ath-me kaum!

*dol.*

su-chet ihr? der ist nicht hier, der ist nicht hier, er ist



auf - er - stan - den, ist auf - er - stan - den, er ist auf - er - stan - den, ist auf - er - stan -

**Allegro moderato.**

**Lavinia.**

den. Ha! mich ü - ber - fällt ah - nungsvol - les

*p un poco marc.* L.H.

Grau - en, ei - ne neu - e Welt, ei - ne neu - e Welt

werd'ich hier er - schau - en, es zit - tert mein Leib,

R. H.

die See - le banget mir, un - se - li - ges Weib, was suchst du



Allegro agitato.

hier. Mein Herz, ich hör' es

po - - chen, und mei-ne A - - dern ko - - chen, meinGeist ist

ban-ge in un - end - - - licher Qual, in un - end - li-cher Qual,

meinGeist ist ban-ge in un - end - - - licher Qual, in un -

end - li-cher Qual, zum er - sten - mal, zum er - sten -

*f* *decresc.* *pp* *molto cresc.* *ff* *cresc.* *p*

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*



mal, seit lan - - ge, ach! ach! wie lan - ge!

Ich le - be wieder, ich le - be wie - der,

beim Klan-ge die-ser Lie - der, beim Klange die - ser

*dol.*

Lie - der bin ich aus lan - ger Nacht, aus schwerer Be-täubung erwacht,

beim Klange die-ser Lie - der bin ich aus langer



Nacht, aus lan - - ger Nacht, aus schwerer Be - täubung er - wacht, aus

*dol.* *colla parte*

schwerer Be - täubung er - wacht, er - wacht!

*p*

**Lavinia.**  
(hinter der Scene.) Er ist auf - er - stan - den!

**Chor.** Hal - le - lu - jah! er ist auf - er - stan - den!

*dol.* *dol.*

Kön - nen auch in sei - nen Ar - men star - re Herzen neu er - war -

*p*



men? Er ist auf-er-stan-

**Chor.** Hal-le - lu - - jah! er ist auf - er - stan - den!

den! Kann er auch zu neuem Le - ben der Er - mattung kalten Ban - den ein ver-

wel - tes Herz ent - he - ben. Auf-er - - stan - den!

Er ist auf-er - stan - den!



Andante.

Lavinia. (Vortretend - vor sich hin.)

Wie klingt die Sa-ge, die un - heimlich in diesen Ta - gendie Welt durch - schleicht? Ein

The first system of music features a vocal line in treble clef with a key signature of two sharps (D major) and a 3/4 time signature. The lyrics are: "Wie klingt die Sa-ge, die un - heimlich in diesen Ta - gendie Welt durch - schleicht? Ein". Below the vocal line is a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The piano part begins with a *pp* (pianissimo) dynamic marking.

Griechenschiff, es fuhr da - her, in lichter Nacht durch Hella's Meer, vor - bei an all' der

The second system continues the vocal line with the lyrics: "Griechenschiff, es fuhr da - her, in lichter Nacht durch Hella's Meer, vor - bei an all' der". The piano accompaniment features a prominent arpeggiated pattern in the right hand, starting with a *pp* dynamic.

Tempelpracht, vor - bei an all' der Tempel - pracht, da riss ein Schrei die

The third system continues with the lyrics: "Tempelpracht, vor - bei an all' der Tempel - pracht, da riss ein Schrei die". The piano accompaniment includes a sixteenth-note run in the right hand, marked with a *mf* dynamic, and a *f* (forte) dynamic marking in the bass line.

Nacht entzwei, entzwei die Luft, ein Wort erscholl, so grauensvoll, als wie ein Wort der

The fourth system concludes the page with the lyrics: "Nacht entzwei, entzwei die Luft, ein Wort erscholl, so grauensvoll, als wie ein Wort der". The piano accompaniment features a *pp* dynamic marking and a sixteenth-note run in the right hand.



Gruft. Es sprach das Wort: Ihr Män-ner dort im schwanken Boot, ihr

*pp* *dal* *pp*

Männer dort im schwanken Boot, sagts an am Strand in Griechenland, sagts an am Strand

*ten.* *ten.* *p* *cresc.*

in Griechenland, der grosse Pan ist todt, der grosse Pan ist

*f* *f* *f*

Allegro con fuoco.

to dt, ist to dt!

*f* *pp* *p* *cresc.* *trem.*

Sie sterben, sie sterben, die al - ten Götter ver -

*f*



der - ben; sie sterben, sie sterben, die al - ten Götter ver - der - ben.

Ein Gröss' - rer kam, der sie be - siegt, und der Olymp er -

liegt, — und der Olymp er - liegt, —

der Olymp er - liegt. Sie sterben, sie sterben, die al - ten Götter ver -

der - ben, Ein Grössrer kam, ein Grössrer



### Fünfte Scene.

- Die Christen kommen mit der Leiche des Timotheus.  
 Lavinia stellt sich hinter einen Felsenvorsprung, Lucius in priesterlichem Gewande, an der Spitze des Zug's, bleibt im Vordergrunde stehn.

**Moderato.**  
 Sopr. u. Alt.  
 Ten. u. Bass.

Chor.

Wand're durch den Tod zum Le - ben wand're durch die Nacht zum Licht, al - le  
 geh'n wir dei - ne Pfa - de, Zeugniß hast du uns ge - ge - ben, und dort  
 harret das Ge - richt, und er harret des Her - ren Gna - de, des Her - ren Gna -

*mf* *f* *decresc.* *cresc.* *f* *dol.* *p*



Allegretto tempo.

Lavinia.

de! Ihr Priester ist's!

Lucius.

Tragt ihn zur Ruh, wo schon die Andern ruhn, er starb um seinen Glauben zu ver-

Von Ho-heit strahlt sein Au-gesicht

künden, der Herr vergiebt ihm sei-ne Sünden, er wol-le uns ein

Lucius.

Lavinia.

Gleiches thun. Und in die tiefste See-le dringt das Wort des Glaubens, das er

Er wolle uns ein Gleiches thun.



Lavinia.

bringt.

Lucius.

Auch er wird auf - erstehn wenn ihnder Engel ruft. Auf neuem Fit - tig

*dolce*

*poco cresc.*

(für sich.)

Welch ein My - ste - rium.

hebt ersich aus dunkler Gruft. Es sie - gen, die er - lie - gen, sie

*poco f*

*dolce*

*p*

Sopr. u. Alt.

Tenor.

Bass.

Chor.

Es sie - gen, die er - lie - gen, sie

sie - gen durch die Lie - be. Es sie - gen, die er - lie - gen, sie

*dol.*

*f*



sie - gen durch die Lie - be.

**Lucius.**

sie - gen durch die Lie - be. Trag ihn zur Ruh, tragt ihn zur

(Ein Theil der Christen begleitet die Bahre, welche in einen Seitengang getragen wird.)

**Lavinia** (für sich.)

Ruh, wo schon die An - dern ruhn. Es ist mein

**Lucius.**

Sklave Lu-ci-us! Be - rei - tet nun das Lie - besmahl, ihr Brüder und ihr

Schwestern, seid gu - ten Mu - thes, Leid und Qual wär' sün - den - vol - les Lästern.



Moderato.

Lavinia (für sich.)

Recit.

Lucius (Lavinia bemerkend.)

(Die Christen)

Welch' neu' My-ste - ri - um be - ginnt? Du Schwester nimmst nicht Theil, willst nicht beim

bereiten sich in geordneten Reihen nach einem andern

Lavinia. Theile der Katakomben zu ziehen.)

Allegro con fuoco.

(hervortretend.) Ich bin nicht von den dei - nen! (überrascht.)  
Lavi - nia  
Liebesmahl dich deinen Brüdern ei - nen?

Sopr. u. Alt. *f* La - vi - nia!  
Tenor. *f* La - vi - nia!  
Bass. *f* La - vi - nia!  
La - vi - nia!

*pp* *p* *cresc.*

Lavinia (vortretend, stolz.)  
Ich bin es!

*p* La - vi - nia!  
*p* La - vi - nia in unsern

*p* *poco a poco cresc.*



Chor.

La - vi - nia in un - sern Zu - flucht - stätten! die  
*sempre cresc.*

Zu - fluchtstätten! die Hei - din hier,  
*sempre cresc.*

*sempre cresc.*

Hei - din hier, die Sün - de - rin, wie kam sie her? Was will sie  
die Sün - de - rin, wie kam sie her? Was will sie hier?

hier? Entweicht ist un - sre rei - ne Stät - te!

Entweicht, entweicht ist un - sre rei - ne Stät - te!



Sie wird Ver - der - ben uns be - rei - ten, sie wird Ver - der - ben uns be -  
 Sie wird Ver - der - ben uns be - rei - ten!

rei - ten! ver - ra - then wird sie uns,

Sie wird Ver - der - ben uns be - rei - ten! ver - ra - then wird sie

**Lucius.**  
 ver - ra - then wird sie uns. War sie es nicht, die jenen Mär - tyrer be - schützte!  
 uns, ver - ra - then wird sie uns.



*ritenuto il tempo*

La-vi-nia, dein Sklave steht vor dir, doch einem höhern dien' ich hier, *dol.* was

**Lavinia.**

suchest du? Was suchest du? Ich suche eu - ren Gott! **Sopr. u. Alt.**  
**Tenor.** Sie treibt nur  
**Bassi.** Sie treibt nur Spott, sie treibt nur

**Chor.**

**Lucius.**

**Meno vivace.**

Erst hö - ret was sie spricht. Seit lan - geschon sucht sie die Pfa - de,  
 Spott!  
 Spott!

*espress.*

*rit.*

*p*



**Lavinia** (für sich.)

sich un-bewusst zu Gottes Gna - de, horcht auf ihr Wort! Ihm muss ich Re-de stelin!

**Andante. Lavinia.**

Von eurem jungen Gott hab ich gehört,

von sei-ner Zauber-macht hab ich vernommen, wie er die Ju-gend neu her-auf beschwört,

wie er die Jugend neu herauf beschwört, in müden Herzen, in müden Herzen, deren Kraft ver-

glommen. Kann er die al - te Gluth auf's



neu - e mir ent - fa - chen, dass wie - der Lie - besmuth und

Schn - sucht mir er - wa - chen, dass mich die Flammen bren - nen,

dass mich die Leiden schmer - zen dann will ich ihn be - kennen mit meinem ganzen, ganzen

Her - zen, wenn wieder mich des Liebsten Näh beglückt, wenn wieder mich des Liebsten Wort entzückt,

wenn wieder bei ge - brochenen Liebes - eiden mir al - le Qualen durch die See - le schnei - den,



Allegro.

Dann ist er Gott, dann ist die Bot - schaft wahr, und sein, und

sein bin ich für im - mer dar, für im - mer - dar.

*rit.* **a tempo**

**Chor.**

Sopran. Hört ihr die Sün - derin,

Alt. Hört ihr die Sün - derin,

Tenor. *p* Hört ihr die Sün - derin,

Bass *p* Hört ihr die Sün - derin, hört ihr die

*colla parte* **a tempo**

hört ihr die Sün - de - rin die nur nach Freu - den

hört ihr die Sün - de - rin die nur nach Freu - den

Sün - de - rin die nur nach Freu - den trachtet,



trachtet, mit al-tem Frev - lersinn, mit al-tem Frevlersinn  
trachtet, mit al-tem Frev - lersinn mit al-tem Frevlersinn  
mit al-tem Frev - lersinn, mit al-tem Frev - lersinn nach Erden - lü - sten

nach Erden - lü - sten schmachtet. Hört ihr die Sünde - rin, die nur nach Freu - - den  
nach Erden - lü - sten schmachtet. Hört ihr die Sünde - rin, die nur nach Freu - - den  
schmachtet. Hört ihr, hört ihr die Sünde - rin, die nur nach Freu - - den





trachtet, nach Lü - sten schmachtet, die Sün - derin, die Sün - derin, die Sünderin!

trachtet, nach Lü - sten schmachtet, die Sün - derin, die Sün - derin, die Sünderin!

trachtet, nach Lü - sten schmachtet, die Sün - derin, die Sün - derin, die Sünderin!


**Moderato.****Lucius.**


Du armes Weib, du bist vom Zie - le fern, ach, das ist nicht der Weg zum



Herrn, nicht Erdenfreuden darf ich dir ver - sprechen, den Leib als ein Gefäss der



**Lavinia.**  
Lust musst du zer - brechen. Ich fasse nicht, was dei - ne Lip - pen sprechen.



Andante.

Lucius.

Die Lie - be die dein Sehnen sucht, ist vor des Herren Aug' verrucht. die wecket nicht sein

Gnadenlicht, die wecket nicht sein Gnadenlicht, sie ist ver - rucht vor dem Ge -

richt, sie ist ver - rucht, ist vor des Herren Aug' ver - rucht.

Allegro appassionato.

Lavinia.

Ohn - - - mäch - tig wie die An - dern ist dein

Gott, wenn aus der Asche er nicht Flammenschaft! Umsonst ge -



hofft hab ich auf sei-ne Zau-berkraft, umsonst ge-hofft hab' ich auf seine

Zau-berkraft, vor meinem E-lend wird auch sie zu Spott

Ohn-mäch-tig wie die Andern ist dein Gott, ohnmächtig,

ohnmäch-tig, ohn-mächtig wie die An- dern ist dein Gott!

(Lavinia wendet sich um zu gehen.)

**Chor.**

Sopr. u. Alt.

Ten. u. Bass

Sie lä- stert mit ver-

*ff*



stocktem Sinn, sie lästert mit ver - stocktem Sinn, sie geht als Widersacherin,

Las-set sie nicht von hin - nen, las-set sie nicht von  
 sie geht uns zu ver - ra - then, las-set sie nicht von hin - nen,

Sopran.  
 hin - nen, nicht darf sie uns ent - rin - nen, nicht darf sie uns ent - rin - nen

Alt.

Tenor.  
 las - set sie nicht von hin - nen, nicht darf sie uns ent - rin - nen, ent - rin - nen,

Bass.

Ped. \*



Lucius.

Wer wagt — sie zu be - rüh - ren! Weh dem

Lavinia.

der sie ver - seht! Wie bli - cket er ver - klärt.  
Sopr. u. Alt.

Chor.

Lass schwö - ren sie zu schwei -  
Tenor.  
Lass schwö - ren sie zu schwei -  
Bass.  
Lass schwö - ren sie zu schwei -

gen von dem was sie ge - hört!

gen von dem was sie ge - hört!

gen von dem was sie ge - hört!



Meno vivace.

Lucius.

Nicht fürchte ich Ver - rath von ih - rer stol - zen See - le, den Him -

- mel ruft an, dass er auch sie, auch sie er - wäh - le und dass er euch ver -

Moderato.

zei - he und dass er euch ver - zei - he, die ihr im wü - sten Trie - be ver -

ga - sset Got - tes Wort, ver - ga - sset Got - tes

Wort und das Ge - bot der Lie - be, der Lie - be.



Lavinia (für sich.)

Nicht vorder Sklaven Grimme, ich be-be vor der Stimme die so gebietend

*p* Sopran. *cresc.*  
 Weh uns, die wir im Grim - - me vergessen Got - tes, *cresc.*

*p* Alt. *cresc.*  
 Weh uns, die wir im Grim - - me vergessen Got - tes, *cresc.*

*p* Tenor. *cresc.*  
 Weh uns, die wir im Grim - - me vergessen Got - tes, *cresc.*

*p* Bass. *quasi stacc.*  
 Weh uns, die wir im Grim - - me vergessen Got - tes, *cresc.*

*p*

spricht, die so ge-bietend spricht,

*dol.*  
 Got - tes Stim-me und reiner Liebe Pflicht!

*dol.*  
 Got - tes Stim-me und reiner Liebe Pflicht!

*dol.*  
 Got - tes Stim-me und reiner Liebe Pflicht!

*dol.*  
 Got - tes Stim-me und reiner Liebe Pflicht!

*p*



**Animato.**  
**Lucius.**

Er - ret - te Herr, dies stolze Weib, und lass sie wandeln dei - ne Pfa - de, er - leuchte sie mit

dei - nem Licht, er - leuch - te sie mit dei - nem Licht, er - he - be sie durch dei - ne Gna - de, er -

he - be sie durch dei - ne Gna - de, er - leuchte sie, er - he - - be sie durch deine Gna -

**Chor.**

Er-  
Er-  
Er-  
Er-

*f* *p* *ff*



de, er -

ret - te, Herr, dies stol-zeWeib und lass' sie wan - deln dei - ne Pfa - de,

ret - te, Herr, dies stol-zeWeib und lass' sie wan - deln dei - ne Pfa - de,

ret - te, Herr, dies stol-zeWeib und lass' sie wan - deln dei - ne Pfa - de,

ret - te, Herr, dies stol-zeWeib und lass' sie wan - deln dei - ne Pfa - de,

*mol.*

leuch-te sie mit dei - nemLicht, er - he-be sie durch dei-ne

er - leuch-te sie mit dei - nemLicht,

er - leuch-te sie mit dei - nemLicht,

er - leuch-te sie mit dei - nemLicht,

er - leuch-tesie mit dei - nemLicht,

*dol.*

1



Gna-de, er-leuch-te sie, er -  
 er - he - be sie durch dei - ne Gna - de, er - leuch-te sie, er -  
 er - he - be sie durch dei - ne Gna - de, er - leuch-te sie, er -  
 er - he - be sie durch dei - ne Gna - de, er - leuch-te sie, er -  
 er - he - be sie durch dei - ne Gna - de, er - leuch-te sie, er -

*p* *f* *mf* *ff*  
*marc.*

he - be sie durch dei-ne Gna-de, erleuchte sie, erleuchte sie,  
 he - be sie durch dei-ne Gna - de, erleuchte sie, erleuchte  
 he - be sie durch dei-ne Gna - de, erleuchte sie, erleuchte  
 he - be sie durch dei-ne Gna - de, erleuchte sie, erleuchte  
 he - be sie durch dei-ne Gna - de, erleuchte sie, erleuchte



er - he - be sie durch dei - ne Gna - - - de, durch dei - ne Gna - -  
sie, er - he - be sie durch dei - ne Gna - -  
sie, er - he - be sie durch dei - ne Gna - -  
sie, er - he - be sie durch dei - ne Gna - -  
sie, er - he - be sie durch dei - ne Gna - -  
sie, er - he - be sie durch dei - ne Gna - -

(Lavinia, die mit gespanntester Aufmerksamkeit auf Lucius gehört, wendet sich zum Abgehen.)

de!  
(Der Vorhang fällt.)  
de!  
de!  
de!  
de!  
de!



Lei - de, mit Thrä - nen sanf - ter Trau - er, und flich, und schei - de von

*cresc.*

(Nach dem Hintergrunde ab.)  
 euch in Lei - de, mit Thrä - nen sanf - ter Trau - er.

*pp*

*p*

*pp* *p* *pp*

### Vierte Scene.

**Agitato.**

*p*



# Dritter Act.

(Halle in Lavinias Hause, die in's Freie geht, mit weiter Aussicht.)

## Erste Scene.

(Lavinia auf einem Ruhebette. Die Frauen der Lavinia sie schmückend.)

Quasi Allegretto.

Flöten.

Chor.

Sopran. *dol.*

Alt. *dol.*

Schmücket die Herrin, die stol-ze, die hol-de, mit sy-do-nischem Ge-



wan - de, mit Klei - no - den al - ler Lande, mit De - man - ten und

Perlen und Gol - de, schmücket sie, wie man

Göt - tinenschmücket, dass das Aug' des ge - wal - ti - gen Kriegers, des Cä - sa - ren, des

Welt - be - siegers, auf ihr ru - he, lächelnd be - glücket, auf ihr ru - he,

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

*f* *f*

*dol.* *dol.* *cresc.* *cresc.*

*dol.* *dol.* *cresc.* *cresc.*

*dol.* *dol.* *dol.* *dol.*

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*



lächelnd be-glücket.

*dol.*  
*p*

*Ped.* \**Ped.* \*

*dol.*  
*f*

Denn er kehrt zu den sie - ben Hügeln und es schwebet nach blu - ti - gen Tagen

*dol.*  
*f*

*Ped.* \**Ped.* \* *Ped.* \*

*dol.*

ü - ber dem gold - nen Sie - ges wa - gen, Heil! Vikto - ria mit glän - zenden Flügeln,

*dol.*

Heil, Heil Vikto - ria mit glän - zenden Flü - geln.

*f* *8*



*dol.* *cresc.* *f*  
 Knaben und Jungfrau'n jubeln und singen, Völker drängen sich aus den Thoren,  
*dol.* *cresc.* *f*  
*f* *dol.*  
 A - ber die Tochter der Im - pe - ra - to - ren soll um's Haupt ihm den  
*dol.*  
 Lor - beer schlingen, soll um's Haupt ihm den Lor - beer schlingen,  
*f*  
*dol.* *f*  
 soll um's Haupt ihm den Lor - beer schlingen, soll um's

*Ped.* \*

1



Haupt ihm den Lor - beer schlin - gen.

*dol.*

*dol.*

*p dol.*

*p*

*ped.*

*\**

**Lavinia.**  
Es sei ge - nug.

Lavi - nia Heil!

La - vi - nia Heil!



Recit.

Lavinia.

Geht hin und schmücket euch selbst den Cae - sar würdig zu em - pfangen.

(Die Frauen ab.)

Du Cly-thia blei-be

Violino Solo.



## Zweite Scene.

Quasi Recitativo.  
Poco meno vivace.

Lavinia.

An-mu-thig lacht der

Viol. Solo. *tr*  
*espress.*

*dol.*

Frühlingstag herab auf La-tium, Pur-pur-nes Blau bedeckt die Berge der Sa-

*tr*  
*p*

*a tempo*

biner, uns aus den Hai-nen weht ein hol-der Frie-de.

*tr*  
*dol.*

Wie gerne woll' ich heut' ein Herz beglücken,

*p*  
*tr*

sich mei-ne Clythi-a-dich will ich schmücken, nimm dieses

*dol.*



Armband, nimm auch dies,

und die - se Spange!  
**Clythia.**  
 Half ein, halt' ein! Du machst mich reich, ich a - ber lie - be meine

**Lavinia.**  
 Armuth und mich zu schmücken wag' ich nicht, mich bin - det ein Ver - bot. Wer

**Clythia.** *Andante.*  
 ist es, der so strengdenfrauschmuckverpönt? Es ist ein Ed - ler und ein Wei - ser, ein

hoher und erhabner Mann, es ist ein Held, ein Auser - korener, dem gern ein Frauenherz ge -



Lavinia.

Clythia.

Lavinia.

horchet. Wer ist der Held, der Auser - kore - ne? Es ist dein Sklave Lucius! Lucius?

Wohl - an, verschmähst du meine

Ga - be, ich werde dei - nenicht verschmäln. Nimm deine Ly - ra, sin - ge mir ein Lied, ein

Clythia.

sü - sses, sanf - tes, sehnsuchtsvolles Lied. Ach! ich vermag es

Lavinia.

Andante.

nicht, dem Lied, der Ly - ra sagt ich Lebe - wohl, *espress.* Du konntest



**Clythia.****Lavinia.**

dich von deiner Ly-ra trennen? Er be-fahl es, ich ge-horchte. Und

**Clythia.****Lavinia.**

wer befahl so har-tes dir? Lu-ci-us! Lu-ci-us? Welche

Macht über die Ge-mü-ther übt dieser Skla-ve aus! Geh hin, geh hin und send' ihn mir!

(Clythia ab.)

**Dritte Scene.****Lavinia** allein.

Ob sich vor Scham auch meine

Augen sen-ken, stets denk' ich dran wie dort er vor mir stand, wie er die Schmach mir ab-gewandt;



stets muss ich seines Feu - erblicksge - denken. Warum die Scham?

*dot.*

Warum die Scham? Er ist ein *un poco marc.*

**Allegro con fuoco.**

*mf*

Mann, so gross wie al - le die Tri - um - pha - to - ren; L.H.

*ped.*

er ist ein Held, wenn ihn das Herz, das Herz er - ko - ren.

\*

Wa - rum die Scham, wa - rum? wenn er den Sieg ge -

*p* *crese.* *ped.* \*



wann?

*f*

Er ist ein Held so gross wie alle die Triumpha-

to - ren, warum die Scham wenn ihn, wenn ihn das Herz er -

*p*

ko - - - ren? Er ist ein Gott! *ritenuto* er hat - ja

*ff* *dol.*

*a tempo*

Liebesthränen ge - lockt in dieses Aug' bei stiller Nacht! Er ist ein Gott! denn

*dol.* *ff*



*riten.* ihm — ist — Liebessch-nen in die-sem kran-ken Herzen neu er-wacht. *a tempo*

Geknech-tet sind die ein - stens Rö - mer wa-ren, das rei-che Rom wie ist's an

Glück so arm.

Ich!

Rö - merin, Tochter der Cä - sa - ren, ich glaub an Glück, ich glaub an



Glück in ei-nes Skla-ven Arm.

### Vierte Scene.

Lucius tritt im Hintergrunde ein.

**Lucius.**

Ge - bie - te -

rin! (Lavinia in sich versunken hört ihn nicht.) Ge - bie - te - rin!

**Allegro molto moderato.** **Lavinia** (sich schnell fassend, sehr ruhig.)

Werbist du, Lu-cius, ist dir bekannt dein Geschlecht, dein

**Lucius.**

Heimathland? Mei-ne Wie-ge stand am Fuss des Li-banon, im schönen Mor-genland.



**Lavinia.**                      **Lucius.**

Und wie kamst du an diesen Strand? Mein Va-ter hob die Hand gen Roma's Ty-rannei und

ward in Sklaverei geschleppt in dieses Land, mit ihm nach La - tiums Recht, sei ganz, sein

**Lavinia.**

ganz' Geschlecht. Genommen sei von dir die Sklave-

**Lucius.**                      **Animato.**

rei, mein Sklave Lu-ci-us du bist frei. Ich bin frei, ich bin frei!

Mei-nem Gotte hin-ge-ge - - ben, ganz den

1



Brüdern kann ich le - - - ben, mei - nem Got - te, mei - nem Got - te hin - ge - ge - ben,

*cresc:* *f*

ganz den Brüdern, ganz den Brüdern kann ich le - ben! Ich bin frei! Lavi - nia

*f* *p* *f* *p*

**Lavinia.**  
dir dankbar bleiß ich bis zum letzten Hauch! Gieb mir die Hand, so will's der Brauch.

*pp* *f* *p*

**Lavinia** (für sich):  
Ich fas - se sei - ne Hand und kann sie nicht mehr las - sen, und kann sie

**Lucius** (für sich):  
O könn' ich ih - re See - le, wie ih - re

*ff* *p dol.*

nicht mehr las - sen: Was ist nun fürder dein Be -  
Hand er - fas - sen.

*pp*



**Lucius.**

ginnen? Zu sä - en heil - gen Saa - - men, zusä - - en

heil - gen Sa - - - men, in mei - nes Got - tes Na - men,

**Lavinia.**

zielich von hin - nen. Dein Gott! Ihn sucht ich zu er - kun - den,

in je - ner grauerfüllten Nacht, durch ihn erhofft ich zu ge - sunden,

durch ihn erhofft ich zu ge - sunden, es war ein Wahn, es war ein Wahn, ich bin er -



Lucius.

wacht, ich bin er-wacht! Du bist es nicht, du bist es nicht!

Andante.

O könnt ich we - cken, könnt ich

we - ckendei - ne See - le, zu je - - ner Lie - be zu

je - - ner Lie - be oh - - ne, oh - - ne

Feh - le, zur De - muth die der Er - de Fes - sel bricht, zur De - muth die der Er - de



Fes - selbricht. O, könnt'ich we - cken, könnt' ich wecken dei-ne See -

**Lavinia.**  
le! Der Herrscherin ziemt De - muth nicht! Die Lie-be kenn' ich,

die entflam - met, die entflam - met, weh dir, weh dir, wenn mich dein

**Lavinia.**  
Herz ver-dammet Ver - ste - he was mein Au - gespricht,  
**Lucius** (für sich.)  
Wiesoll ich die-ses Wort er - fassen, ihr



(für sich.)  
 was mein Auge spricht. Stolz des Weibes, Stolz der Römerin,  
 Aug'entbrannt' in wilder Gluth,

nei-ge dich, beuge dich und zerbrich.  
 die Lippen be - ben und er - blas - sen. Mein

(zu Lucius.)  
 Von Liebe, von Lie - be träu - fen dei - ne  
 Glaube stärke, stärke meinen Muth!

Wor-te, o Lu-ci-us, liebst du auch mich, liebst du auch mich?  
**Lucius** (ruhig.)  
 Für-wahr, La - vi - nia, ich



Lavinia.

Lucius.

So lass mich kennen deine Lie-be und blei-be hier, bleibe hier und lass uns

liebe dich!

*pp* *trem.* *pp*

glücklich sein!

Bei mir, bei mir al-lein, allein bei mir, bei mir al-lein, allein!

La - vi - nia!

*pp* *trem.* *pp* L.H.

Ja, Lu-ci-us, ich lie - be dich,

o meines tiefen Fall's er-barm dich!

*ff* *p*

Ich lie-be dich, ich lie-be dich!

*ff* *dol.* *pp*



Allegro risoluto, ma un poco sostenuto.

Lucius.

Entrei-ss dich, La-vinia, aus dieses Traumes Wahnge-weben.

Lavinia.

Nicht ist's ein Traum, und liebst du mich, wirst du im schönsten Glü-cke be-ßen.

Lucius.

Nicht ist es mir vergönnt in süs-ser Ruhe solchen

Glück's zu pflegen, Be-ru-fen bin ich meiner Brüder Leid zu

Lavinia.

Lucius.

Du liebst mich nicht! *Poco a poco più animato*  
tragen, als den höchsten Se-gen. O wolltest du der Lie-be Seligkeit er-



Die Glu - then kenn' ich nur, die mich, die mich ver - bren - nen,  
 kennen, die mich durchströmt.

**Lucius.**  
 Mein ist der Brü - der Schmerz, und mein die Last, die sie er - drückt, verschmähen

**Lavinia.**  
 Verschmäht, verschmäht.

**Lucius.**  
 muss dies Herz die Frauen - lie - be, die die Welt beglückt. ver - kenne

Ich bin verschmäht!  
 nicht dies Wort, Mein hei - sses Ge - bet send ich für



Ich bin verschmäht, ich bin ver -  
 dich zu meinem Got te!

schmäht!  
 Be - zwin - gen lehrt es nied' - re Trie - be, ent -

Abscheu - licher, Ab-scheu-licher!  
 sa - gen, ent - sa - gen sün - diger Be - gier!

**Lavinia.**  
 verstumme! Ihr Göt - ter! ihr Göt - ter! furcht - bar, furcht - bar tag's in



Allegro agitato.

mir!

Lavinia.

Lucius.

Für Cly - thia, die Skla - vin ver - schmähet mich der

Weh

Skla - ve, mich trifft ge - rech - te, ge - rech - te

mir, sie gab mich frei, sie

Stra - - fe. Ver - worf' - ne Lie - besgluth, ver - worf' - ne

lö - ste meine Ban - de und lockt in Skla - ve -



Lie - besgluth, ver - wand - le dich in Wuth!  
 rei der Sün - de mich und Schan - - - de!

*molto cresc.*

Er -

*p* *mf*

wach in mir, er - wa - che, er - wach in mir, er - wa - che, ent - schlaf - ner

*cresc.*

Rö - mersinn. Er - freu - e dich an Ra - che, er -

Jetzt sin - net sie auf Ra - che, die

*cresc.*



freu-e dich an Ra - - che, noch  
 stol - - ze Rö - merin, die stol-ze

*molto cresc.* *f.*

bin ich Rö - me - rin. Ihr  
 Röme-rin. Das Leid um Got - tes Sa - che,

*dolce* *f.*

*ped.* \*

Göt - ter, Furcht-bar tagt's in  
 das Leid um Got - tes Sa - che bleibt se - ligster Ge - winn, bleibt se - ligster Ge -

*ped.* \* *ped.* \*

mir! Für Cly - thi - a, die Sklavin, verschmä - het mich der  
 winn, bleibt se - - ligster Ge - winn, das Leid um

*ped.* \*

1



Sklave, mich trifft ge-rech-te Stra-fe! Wei-Got-tes Sa-che bleibt se-ligster, se-dir! Er-wach' in mir, er-wa-che, er-wach' in mir, er-wa-che, ent-ligster Ge-winn, das Leid um Got-tes Sa-che schlaf-ner Rö-mersinn. Er-Bleibt se-ligster Ge-winn, freu-e dich an Ra-che, er-freu-e dich an-Ra-che. das Leid um Got-tes Sa-che bleibt

*f*

*p*

*espress.*

*f*

*p*

*cresc.*



Noch bin ich Rö - - - me - rin, noch Rö -  
 se - - - lig - ster, se - - - lig - ster, bleibt Hoch -

- - me - rin. (Beide gehen nach verschiedenen Seiten ab.)  
 - - ge - winn.

*a tempo*  
*ff*

8

8

(Der Zwischenvorhang fällt.)



### Fünfte Scene.

Allegro energico.

The first system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower in bass clef. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is common time (C). The music begins with a piano (*pp*) dynamic and includes several trills (*tr*) in both staves. The texture is dense with many notes and rests.

The second system continues the piece. It features dynamic markings of *sf* (sforzando) and *p* (piano). Trills (*tr*) are present in both staves. The music is characterized by rapid sixteenth-note passages and rests.

The third system shows dynamic markings of *sf* and *p*. Trills (*tr*) are used throughout. The notation includes many sixteenth notes and rests, creating a rhythmic complexity.

The fourth system includes dynamic markings of *sf* and *p*. Trills (*tr*) are present. The music continues with intricate rhythmic patterns.

The fifth system features a *ff* (fortissimo) dynamic marking. It includes trills (*tr*) and triplets (*3*) in both staves. The music is highly rhythmic and energetic.

The sixth system includes dynamic markings of *p* and *tr*. It features trills and triplets. The piece concludes with a final trill and a *p* dynamic marking.



tr tr tr tr

tr tr tr tr

*ff*

*p* *tr* *tr* *cresc.*

*ff* *trem.* *p*

Der Vorhang geht  
wieder auf. Oeder  
Ort. Rechts ein  
alter Vesta - Tem-  
pel, links der Ein-  
gang in die Kata-  
koben.  
Dämmerung.

**Recitativ.  
Cornelius.**

*p*

Lucius muss nah, es ruft der Gottesdienst. Hier — harr' ich sein, um ei-lig ihm zu künden, welch

*p*



furchtbar Schicksal ü-ber die Gemeinde Lavinia's un-erklärlich Thun herauf be-schworen. *tempo*

## Sechste Scene.

(Lucius tritt auf.)

Er kommt!

*a tempo*

Lucius entflieh', er-ret-te dich und deine Heerde, die Gläubigen Gottes werden heu - te noch dem

Schwer-te des Ver-fol - gers ü-ber - lie-fert! La-vi-nia hat eu-re Zufluchtstätte dem

Zorn des Claudius ver - rathen, und säumen wird der har-te Krieger nicht, euch die er



( Er zieht sich zurück. )

hasst, dem Untergang zu wei - hen, entflieht! entflieht!

*tr* *p* *cresc.* *f* *ff*

### Siebente Scene.

Lucius.

So schöne, so schön-de rächt verschmähte Lie-be sich!

*colla parte* *mf*

Recit.

a tempo

Doch nicht vergelten sollen meine Brüder was mir zu thun ge-bo-ten

*ff* *mf*

Recit.

( Er geht in die Katakomben. )

war. Sie müssen fliehn, nicht wehrlos fallen

*ff* *pp*



(Lucius kommt aus den Katakomben wieder hervor—Die Christen folgen ihm.)

**Achte Scene.**

**Recit.**

Folgt mir hervor, ver-lass die heiligen Stätten, es nah'n des Feindes Horden, nur Flucht, nur Flucht vermag zu

**Allegro vivace.**

Chor der Christen.

retten! Her - vor!

Sopran u. Alt. *mf*

Tenor u. Bass. Ver - lassen muss, ver - las - sen die Heerde ih-re Hür - de,

**Allegro vivace.**

ach, auf den fremden Strassen er - liegen wir der Bür - de! Ver-las-sen muss die Heer -

*mf*

Ver-las-sen muss, ver - las - sen die



de ih - re Hür - de, ach, wir er - lie - - - gen der  
 Heer-de ih - re Hür - de, ach, auf den fremden Stra - ssen er - lie-gen wir der

Bür - de, der Bür - de. **Lucius.** Geht hin als  
 Bür - de, der Bür - de.

Got - tes, des Got - tes Bo - ten, nach Sü - den und nach Nor - den, der

auf - er - standen von den Tod - ten, er sendet euch nach al - len Borden.



## Andante espressivo.

Geht in des Her-ren Na - men, zieht hin von Land zu Land, und

*dot.*

streuet aus den Sa - men, den Sa - - men mit rei - nem Herzen,

rei - nem Her-zen, rei - ner, rei - ner Hand, mit reinem Herzen, rei - - ner

*colla parte*

## Tempo I.

Hand.  
Sopran. *mf*

Alt. *mf* Und du, o Lucius, du un-ser Hirt,

Tenor. *mf* Und du, o Lucius, du un-ser Hirt,

Bass. *mf* Und du, o Lucius, du un-ser

Chor.

*p*

Tempo I. Und du, o Lucius, du un-ser



Der Herr wird es ent-  
du un-ser Mei - ster, was be-ginnest du? was du?  
du un-ser Mei - ster, was be-ginnest du? was du?  
Hirt, du un-ser Mei - ster, was be-ginnest du?  
Hirt, du un-ser Mei - ster, was be-ginnest du?

*cresc.* *f* *cresc.* *f* *cresc.* *f* *cresc.* *f*

schei - den, ziehet hin! Ge-fällt es Gott, so folg' euch  
Sopran u. Alt. *ff*  
Nicht oh-ne dich, nicht oh-ne dich!  
Tenor u. Bass. *ff*

*ff*

**Allegro agitato.**  
ich! Hört ihr der Fein - de Hor -

*ff* *p*

1



den? Sie na - hen euch zu mor - - den, eilt heimlich fort,

*pp*

heimlich fort, heimlich fort durch die ge - weih - ten Stät - ten euch zu

ret - - ten. Eilt heim - lich fort!

Sopran. *dolce*

Es nah'n des Fein - des Hor - den, sie kom - men

Alt. *dolce*

Es nah'n des Fein - des Hor - den, sie kom - men

Tenor. *dolce*

Es nah'n, es nah'n des Fein - des Hor - den, nah'n

Bass. *dolce*

Es nah'n, es nah'n des Fein - des Hor - den, sie kom - men



eilt heimlich fort,  
 uns zu mor - den, eilt heimlich fort, eilt heimlich fort,  
 uns zu mor - den, eilt heimlich fort, eilt heimlich fort,  
 uns zu mor - den, eilt heimlich fort, eilt heimlich fort,  
 uns zu mor - den, eilt heimlich fort, eilt heimlich fort,

eilt heimlich fort,  
 durch die ge - weih - ten Stät - ten uns zu ret - ten.  
 durch die ge - weih - ten Stät - ten uns zu ret - ten. Eilt  
 durch die ge - weih - ten Stät - ten uns zu ret - ten. Eilt heimlich fort, eilt  
 durch die ge - weih - ten Stät - ten uns zu ret - ten. Eilt heimlich fort, eilt



lich fort!

*p*  
Sie nah'n uns zu

heim - lich fort, sie nah'n uns zu mor - - den,

lich fort, sie nah'n uns zu mor - - den,

heim - lich fort, sie nah'n uns zu mor - - den,

The first system of the musical score features five vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts are in a minor key and 3/4 time. The lyrics are: "lich fort!", "Sie nah'n uns zu", "heim - lich fort, sie nah'n uns zu mor - - den,", "lich fort, sie nah'n uns zu mor - - den,", and "heim - lich fort, sie nah'n uns zu mor - - den,". A piano dynamic marking (*p*) is present at the beginning of the second vocal line. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern in the right hand and a more melodic line in the left hand.

mor - - den, eilt heim - lich fort

eilt heim - lich fort

eilt heim - lich fort

eilt heim - lich

1

The second system of the musical score continues with four vocal staves and piano accompaniment. The lyrics are: "mor - - den, eilt heim - lich fort", "eilt heim - lich fort", "eilt heim - lich fort", and "eilt heim - lich". The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with triplets in the right hand and a steady bass line in the left hand. A first ending bracket is visible at the bottom of the piano part.



uns zu ret - ten, uns zu ret - ten eilt fort!  
uns zu ret - ten, uns zu ret - ten eilt  
uns zu ret - ten, zu ret - ten  
fort uns zu ret - ten, zu ret - ten

fort!  
eilt fort!  
eilt fort, eilt fort!

1



# Neunte Scene.

Recitativ.  
Lucius.

(Lucius allein.)

Es na - het das Ge-richt, es naht die gro - sse Stunde! **Allegro energico.**

The first system of music features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line begins with a recitative-like melody. The piano accompaniment starts with a few chords, then enters with a rhythmic pattern. Dynamics include *p* and *ff*.

Du wirst mich sterben sehn, La - vi - ni - a, du wirst mich sterben sehn, stol - zes

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a more melodic character. The piano accompaniment features a steady rhythmic accompaniment. Dynamics include *ff* and *ff*.

Rom! Wie der Be - kenne - r stirbt, wie der Be - siegte siegt sollt ihr er - fahren.

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line is more dramatic. The piano accompaniment features a steady rhythmic accompaniment. Dynamics include *p* and *ff*.

**a tempo**  
Aus meinem Tod er - fahren sol - let ihr wie unbezwingbar un - ser Glau - be steht, wie ei - ne Ve - ste

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The tempo is marked *a tempo*. The vocal line is more melodic. The piano accompaniment features a steady rhythmic accompaniment. Dynamics include *rf*, *fp*, *fp*, and *f*.



**Animato.**

stark, und dauern-der als der Erd-ball; e-wig, e-wig!

*sf* *p*  
*trem.*

Der Ju-bel-schrei, wenn mei-ne See-le

**a tempo**

flicht, be-leh-ret euch dass sie hinget zum Quelle un-erschöpfter, un-erschöpfter Won-nen.

*p*

**Moderato.**

**Andante.**

Mein Durst wird bald ge-stillt, mein

*dol.*

Seh-nen wird er-füllt; was ich mit brün-sti-gem Ge-bet, mit brün-stigem Ge-bet aus

*dol.*



tiefster, tiefster Brust er - fleht, es naht mit Him - melsglanz, es schwebet wie ein

Stern, gesandt von Gott, von Gott dem Herrn, mir auf das Haupt her -

ab — der Dor - nen - kranz, mir auf das Haupt her - ab — der Dor - nen -

**Allegro con spirito.**

kranz.



Her - bei, herbei ihr Hei - den, her - bei — ihr Henker - schaaren,

ihr sollt er - fah - - ren: es siegt, es siegt\_

— der Christ in Lei - den, in Lei - den. Mit Won - nen

fühl' ich schon die Qua - len, mit

Wol - - lust schon den To - des - schmerz, mit Wol - lust



schon den To - des - schmerz.

*espress.*

Mein Geist ist licht von Him - mels -

strahlen, in Flammen, in Flammen steht — mein Herz.

*f*

Mein Durst — wird ge - stillt,

*espress.*

mein Seh - nen er - füllt, mein Seh - nen er -

1



Andante.

füllt.

*dolciss.*

*pp trem.*

The first system of music features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The key signature has three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The vocal line begins with a half note followed by a quarter rest. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the bass and chords in the treble. The tempo is marked 'Andante' and the dynamics include 'pp trem.' and 'dolciss.'.

Ich trin - ke aus dem Quel - le nach dem ge - lech - zet mei - ne

The second system continues the vocal line with the lyrics 'Ich trin - ke aus dem Quel - le nach dem ge - lech - zet mei - ne'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

See - le. Ich steh' an des Him - mels Schwel - -

The third system features the lyrics 'See - le. Ich steh' an des Him - mels Schwel - -'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

le, durch Tod ge - rei - nigt von ir - di - schem Feh - le, durch Tod ge -

*dol.*

The fourth system features the lyrics 'le, durch Tod ge - rei - nigt von ir - di - schem Feh - le, durch Tod ge -'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern. The dynamic marking 'dol.' is present.

rei - nigt, ge - rei - nigt von ird' - - - schem, ird' - schem Feh - -

*pp*

The fifth system features the lyrics 'rei - nigt, ge - rei - nigt von ird' - - - schem, ird' - schem Feh - -'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern. The dynamic marking 'pp' is present. The system ends with a double bar line and a 3/4 time signature.



le. O komm her-ab, du himm-lisches Ge-richt!

*dol.*

*pp*

*trem.*

**Larghetto quasi Andante.**

Be-frei-e mich, o Herr, aus meiner Haft, ver-schmähe mei-ne

*espress.*

*trem.*

*p*

Zeugenschaft, verschmäh mein Opfer nicht, o komm her-ab, o komm her-ab! ich

*cresc.*

*f* *p* *f* *p*

(Er bleibt in tiefster Andacht versunken auf den Knien.)

har-re, ich har-re!

*p* *pp* *pp*

*trem.*



## Zehnte Scene.

**Clythia** (leise hervortretend.) *p* **Vivace.**

Lucius, Lucius! Und was willst

**Lucius.**

**Vivace.** Du hier! ent-flieh', entflieh', ent-flieh'!

*rf*

*p stacc.*

du be - gin - nen?

Nach Chri - sten - blu - te - lech - zen sie, es muss ein O - pfer

*f* *p*

Es wird ein Opfer ih - nen nicht ge - nü - gen!

fallen! (für sich) Ha welch' ein Feu - er glänzt in ih - ren

*f* *p* *f*

*ten.*



O Lu-cius, du stirbst hier nicht — al - lein.  
Zü - gen? Cly - thia, Cly - thia!

**Clythia.**

Lass mich ver - eint mit dir für un - sern Glau - ben ster - ben, lass mich den

sel - gen Lohn zugleich mit dir er - wer - ben; was ist das Le - ben mir wenn

du da - hin ge - gan - gen, im To - de dein zu sein, nur das — ist mein Ver -



lan - gen, Dein war mein gan - zes Le - ben, dein war mein gan - zes Le - ben,

mit dir, mit dir — seiß hin - ge - ge - - ben. **Lucius.** Mein Herz er - bebt, der

*poco ritenuto*  
Weh - - muth voll, dass sol - che Lie - be, sol - che Lie - be ster - ben soll!

**Andante.**  
**Clythia.**  
O sto - sse mich nicht fort, o — sto - sse mich nicht fort, o gön - ne mir das Glück zu

horchten deinem Wort, zu schau - en deinen Blick, mit dir vereint ein letz - tes Mal zu



be - ten, mit dir vereint vor Got - tesThron zu tre - ten, o stosse mich nicht fort, nicht fort,

o sto-sse, sto-sse mich nicht fort!

**Lucius.**  
Froh - lockend schau ich dei-ne Gluth und trau-rig deinen holden

Muth! Ach! achles verrath dir jetzt mein Schmerz was ich nimmer durft' ge - ste - hen:

**Clythia.**  
O Won - ne!

gleich der goldnen Wol-ke schwebte dei-ne Lie-be, dei-ne Lie-be ü - ber mir; was ich



Lucius.

je in rein - sten Stun - den von der Er - de Glück em - pfun - den, holdes Glück vor

Clythia.

Mir ?  
dem ich beb - te, dir, o Clythia, dank' ich's; nur dir, dir, o Cly - thia, dank' ich's, nur

Des Him - mels Won - ne liegt in die - sen Wor - ten, ich schau - e  
dir; hol - des Glück vor dem ich beb - te, dir nur

in - des Pa - ra - die - ses Pfor - ten.  
dank' ich's, dir nur, dir nur.



**Allegro moderato.**

O lass mich  
 Doch nun zum letztenmal ge - horche mir, ge - lieb - tes Mädchen, flieh' von hier!

hier, o lass mich hier, lass mich bei dir; die Stimme Got - tes spricht in mir!  
 Wohl-

**Animato.  
Lucius.**

an, wohl - an, es sei! mit töd - - tendem Er -

*molto cresc.* *f* *p*

bar - men halt' ich dich in diesen Ar - - men, halt' ich dich in diesen

*f* *p* *f*



Ar - - men, und vor Gott, vor Gott vermäh-len sich im To - de

## Clythia.

Und vor Gott, vor Gott vermählen sich im To - de uns' - re Seelen,  
 uns' - re See-len, und vor Gott ver - mäh - len

sich im To - de uns' - re See - len, und vor Gott,  
 sich im To - de uns' - re See - len, und vor Gott,

und vor Gott ver - mäh - - - len  
 und vor Gott ver - mäh - - - len

8.....



sich im To - de, sich im To - de uns' - re  
sich im To - de, sich im To - de uns' - re

*p* *cre* *scen*

See - - - - - len. (Sie ziehen sich zurück.)  
See - - - - - len.

*do* *f* *ff*

1



# Elfte Scene.

(Claudius und römische Krieger.)

**Allegro energico.**

First system of piano introduction. Treble and bass clefs. Time signature is common time (C). The music features a driving, rhythmic accompaniment with frequent trills (tr) and dynamic markings of *p* and *tr*.

Second system of piano introduction. Continues the rhythmic accompaniment with trills and dynamic markings of *tr* and *sf*.

Vocal entry for the Chorus. Tenor and Bass parts. The lyrics are: "Sie entkom-men nicht, heute trifft sie das Ge-".  
 Tenor: *p*  
 Bass: *p*

Piano accompaniment for the Chorus. Features a complex, rhythmic texture with trills and dynamic markings of *sf* and *p*.

Vocal entry for Claudius. The lyrics are: "richt: Dringt in ih-re Höh-len, schleifet sie her-".  
 Claudius: *p*

Piano accompaniment for Claudius. Features a complex, rhythmic texture with trills and dynamic markings of *sf*, *p*, and *cresc.*



bei! Im Kampfe mit dem Thier der Wild-niss, in der A - re - - na,

erfreu-en sie des Cä - sars Herz mit ih - rem To - desschrei!

So mö - gen al - le Fein-de Romis er - lie - gen und al - - le die die Göt - ter

Romis ver - ach - ten! Der Ad - ler Romis obsiegt in al - len Schlachten, der Adler Romis obsiegt -

in al - len Schlachten, er wird auch die - sen neu - en Gott be - siegen.

*mf* *crese.* *f*



Zwölfte Scene.

Lucius (ihm in den Weg tretend.)

Allegro.

Claudius.

Lucius.

Halt' ein! Was willst du mir? Lass von Verfolgung

ab, die Beute die du suchst sie beut sich selber dar,

Clythia (die während dieser Worte hervorgetreten.)

Und eine Nazarenerin!  
ein Nazarener steht hier!

Claudius (verachtungsvoll.)  
Der Sklave und die

Lautenschlägerin, sie sind von Sinnen!  
Eitel



Wahn ist eu - er Glau - be, eit' - ler Thon sind  
 eu - e - re Göt - ter. Im Him-mel lebt ein einz'-ger

**Clythia.**  
 Im Him-mel lebt ein einz'-ger Gott!  
 Gott, im Him-mel lebt ein einz'-ger Gott!

**Chor der Krieger.**  
 Sie lä - stern, sie  
 Sie lä - stern, sie

*ff* Tenor.  
*ff* Bass.

### Dreizehnte Scene.

**Lavinia** (aufgeregt auf Claudius zuellend.)

lä - stern. **Claudius** (gleichgültig.) (Die Krieger umgeben Lucius und Clythia.) Clau - dius!  
 Er - grei - fet sie! La -



Woh' mir und meiner That,  
vi - nia!

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a treble clef and contains the lyrics "Woh' mir und meiner That," followed by "vi - nia!". The piano accompaniment is written in a grand staff (treble and bass clefs) and features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand. A dynamic marking "dim." is present in the piano part.

kein Glück ist mehr hie - nie -

The second system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line contains the lyrics "kein Glück ist mehr hie - nie -". The piano accompaniment maintains the rhythmic pattern from the first system.

den, für mei-nen blu - ti-gen Ver - rath ver - fol - gen mich

The third system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line contains the lyrics "den, für mei-nen blu - ti-gen Ver - rath ver - fol - gen mich". The piano accompaniment features a dynamic marking "sp" (sforzando) in the right hand.

(sie sieht Lucius.)  
die Eume - ni - den. Ha, Lu - ci-us!

The fourth system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line contains the lyrics "(sie sieht Lucius.) die Eume - ni - den. Ha, Lu - ci-us!". The piano accompaniment features dynamic markings "f dim." and "sp".



(zu Claudius.) Er ist mein Ei - gen - thum. Weh' mir, o

**Lucius.** Sie gab mich frei!

Detailed description: This system contains the first vocal line and the beginning of the piano accompaniment. The vocal line starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are "(zu Claudius.) Er ist mein Ei - gen - thum. Weh' mir, o". The piano accompaniment begins with a grand staff (treble and bass clefs) and features a series of chords and moving lines. Dynamic markings include *fp* (fortissimo piano) and *f* (forte).

gieb mir ihn zu - rück, er ist mein Le - ben und mein

Detailed description: This system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line lyrics are "gieb mir ihn zu - rück, er ist mein Le - ben und mein". The piano accompaniment continues with complex textures, including a *sp* (sforzando piano) marking.

Gluck; ich lie - be ihn, ich lie - be ihn!

Detailed description: This system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line lyrics are "Gluck; ich lie - be ihn, ich lie - be ihn!". The piano accompaniment features a *p* (piano) marking and a *ff* (fortissimo) marking.

**Claudius** (leise.) (zu den Kriegern.)

Welch' schmach - er - füll - tes Wort! Führt sie fort, führt sie

Detailed description: This system contains the vocal line for Claudius and the piano accompaniment. The vocal line lyrics are "(zu den Kriegern.) Welch' schmach - er - füll - tes Wort! Führt sie fort, führt sie". The piano accompaniment includes a *p* (piano) marking and a *f* (forte) marking.



### Vierzehnte Scene.

**Allegro vivace.**

Sopran u. Alt.

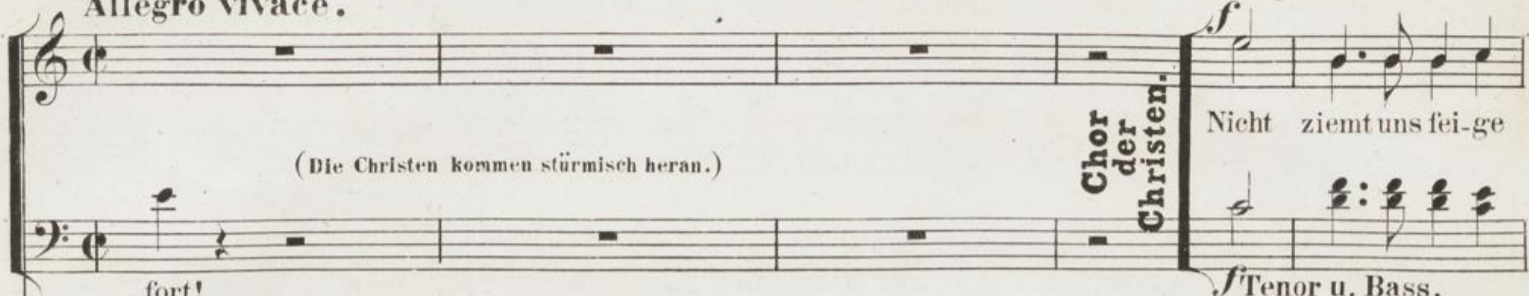
(Die Christen kommen stürmisch heran.)

**Chor der Christen.**

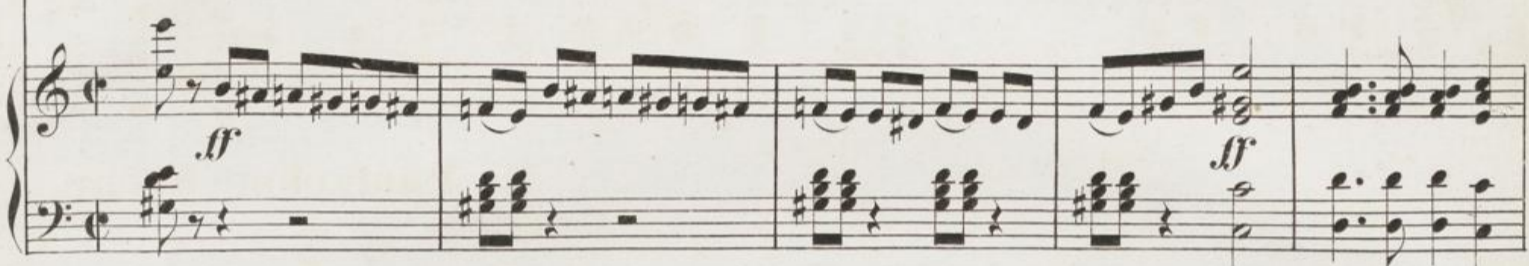
*f* Nicht ziemt uns fei-ge

*f* Tenor u. Bass.

fort!



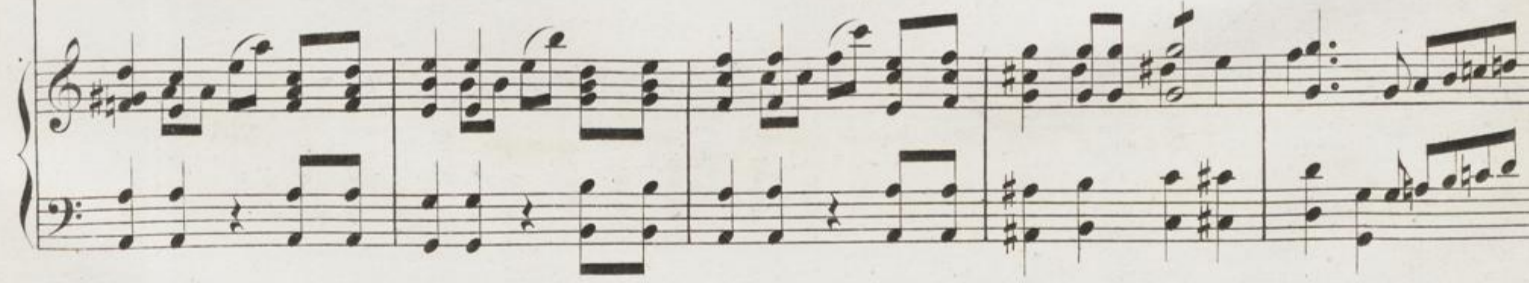
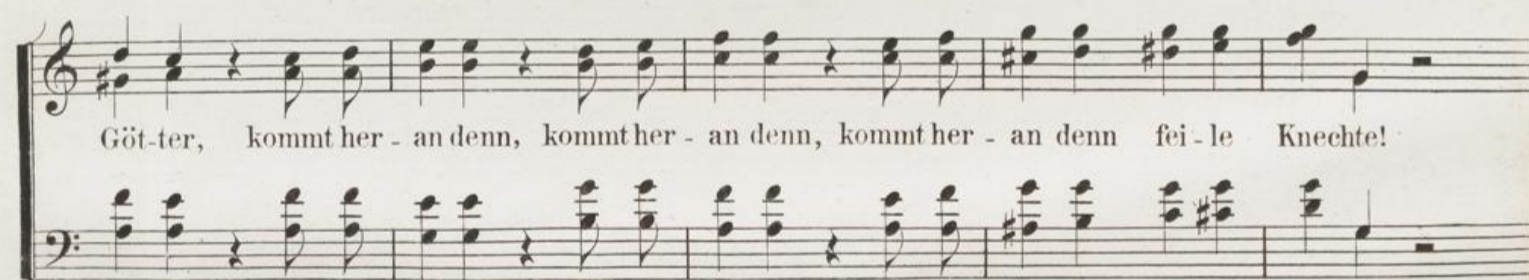
*ff*



Flucht, hier sind wir, die ihr sucht, wir ver - ach - ten eu - re Schwerter, wir ver - ach - ten eu - re



Göt - ter, kommt her - an denn, kommt her - an denn, kommt her - an denn fei - le Knechte!





Un-serm Hir - ten fol-gen wir, Got-tes Wort ist uns, ist uns Pa - nier.

**Fünfzehnte Scene.**  
**Cornelius.**

Chor der Krieger.

Tenor. *p* Die O - pfer mehren sich, *cresc.* es steigt die Fluth; frei-wil-lig  
 Bass. *p* Fahr' hin, fahr' hin, *cresc.*

*cresc.* *decresc.*

klein - herz-ge Vor - sicht, fah-re hin! Er-fah - ret dass auch  
 in den Tod stürzt sie ihr Muth.

*cresc.*



ich ein Na - za - re - ner bin. Führt ihr die - se in den Tod, führt auch

mich zum To - de fort, führt auch mich, führt auch mich, führt auch mich zum To - de

fort. Laut er - tö - ne hier das Wort: Ich auch,

**Claudius.**  
(für sich)

ich auch fol - ge je - nes Got - tes, je - nes Ein - zi - gen, Ge - bot. Weh'

Sopran u. Alt.

Al - le,

Tenor u. Bass.

Chor der Christen.



dir, du altes Rom, fortreisst der wil-de Strom die e-delsten Ge - schlechter.

Al - le, al - le fol - gen wir des Gottes, je - nes Ein - zi - gen, Ge - bot.

al - le, al - le

**Tenori.**

**Chor** Auch Cor - ne - lius be - kennt ih - res Got - tes neu Ge - bot.

**Krieger.**

**Bassi.**

**Lavinia.**

Mich — auch füh - ret in den Tod, ich auch

**Claudius.**

bin von ih - rer Schaar! Der Wahnsinn spricht aus dei - nem Mun - de!

**Chor der Christen.**

**Sopran u. Alt.** *f* Nie, nie schwur sie zu dem

**Tenor u. Bass.** *f*



neu - en Bun - de, nie, nie, nie, nie!

Bun - de,

*ff*

**Andante.**  
**Lavinia.**

Für meine Mis-se - that, den blu-ti-gen Ver - rath, erdrückt ihr Abscheu jetzt mein

**Andante un poco sostenuto.**

*pp*

Haupt. Ver - las - sen bin ich und al - lein. **Claudius** (Ihse zu ihr.) Die al - ten Götter hab ich

Sei mein!

*mol.* *p*

fort - ge - sto - ssen, vom neu - en Bunde bin ich aus - geschlossen, ich bin al - lein!

*f* *p*

Sei mein, sei

*sp* *f*



Nicht des Ver - folgers will ich sein, nicht dein, nicht dein!

mein!

*ff* *dot.*

Und ich bin des Got - tes nicht, der so mil - de Wor - te spricht, der gern der Sün - de - rin ver -

*trem.* *p*

giebt, die viel ge - liebt! Ich bin mein! Ich bin mein, bin

*mf* *ff*

(sie ersticht sich.)

mein!

**Claudius.**

*f*

Chor der Christen.

Halt ein!

Sopran u. Alt. *f*

Tenor u. Bass. We - he!

*f*

*ff* *p*



Lucius.

(sich mit ihr beschäftigend.)

Mag Gott ihr gnädig sein! Da - hin, da-hin!

The first system shows the vocal line for Lucius and the piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The piano accompaniment is in a grand staff with treble and bass clefs. Dynamics include *p* (piano).

(sich zornig erhebend.)

Chor der Christen.

Euch al - le send'ich in den Tod!

Sopran u. Alt.

The Soprano and Alto parts of the choir are written on a single treble clef staff. The lyrics are: "Wir zit - tern nicht vor Tod und Qua - len,"

Wir zit - tern nicht vor Tod und Qua - len,

Tenor u. Bass.

The Tenor and Bass parts of the choir are written on a single bass clef staff. The lyrics are: "Wir zit - tern nicht vor Tod und Qua - len,"

The piano accompaniment for the choir section, featuring a grand staff with treble and bass clefs. It includes dynamic markings such as *f* (forte) and *ff* (fortissimo).

Lucius.

Listesso Tempo.

Sie ging vor - an, sie ging vor - an, Rom wird ihr fol - gen;

The second system shows the vocal line for Lucius and the piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The piano accompaniment is in a grand staff with treble and bass clefs. Dynamics include *f* (forte).

uns ist der Sieg, die ihr be - krie - - - get.

The third system shows the vocal line for Lucius and the piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The piano accompaniment is in a grand staff with treble and bass clefs. Dynamics include *sp* (sforzando) and *cresc.* (crescendo).



**Clythia.**

*ff* Uns ist der Sieg, die ihr be - krie - - - get.

**Lucius.**

Mit

**Cornelius.**

*ff* Uns ist der Sieg, die ihr be - krie - - - get.

**Chor der Christen.**

**Sopran u. Alt.**

*ff* Uns ist der Sieg, die ihr be - krie - - - get.

**Tenor u. Bass.**

*ff* Uns ist der Sieg, die ihr be - krie - - - get.

*ff*

Mit uns ist Gott,

uns ist Gott, und ihr er

Mit uns ist Gott,

Mit uns ist Gott,

*mf* *ff*



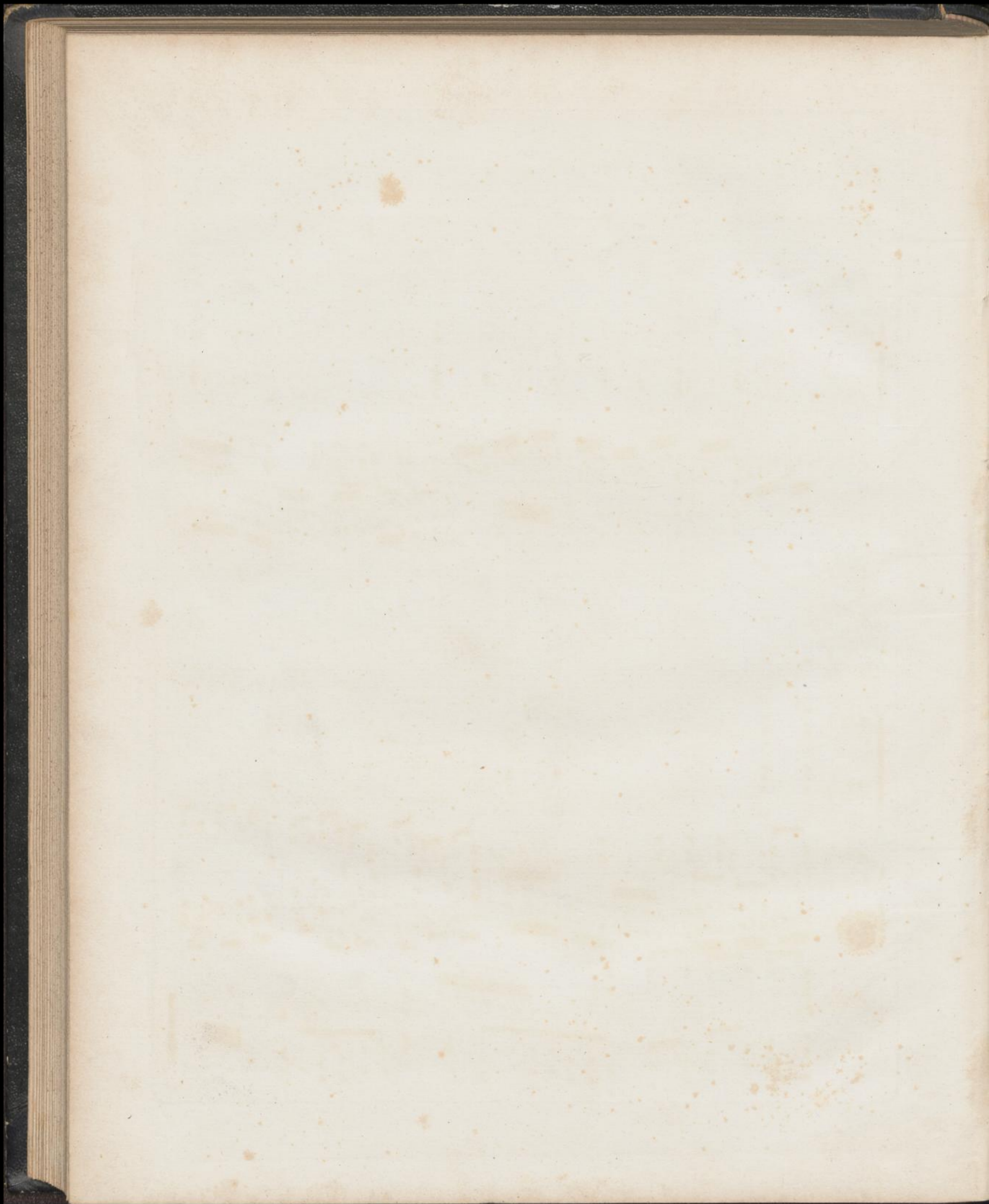
und ihr er - lie - get. Hal - le -  
lie - get, und ihr er - lie - get. Hal - le -  
und ihr er - lie - get. Hal - le -  
und ihr er - lie - get. (Die Christen auf d. Knie fallend.) Hal - le -  
und ihr er - lie - get. Hal - le -  
lu - ja! Hal - le - lu - ja!  
lu - ja! Hal - le - lu - ja!  
lu - ja! Hal - le - lu - ja!  
lu - ja! Hal - le - lu - ja!  
lu - ja! Hal - le - lu - ja!

*ff*

6

1

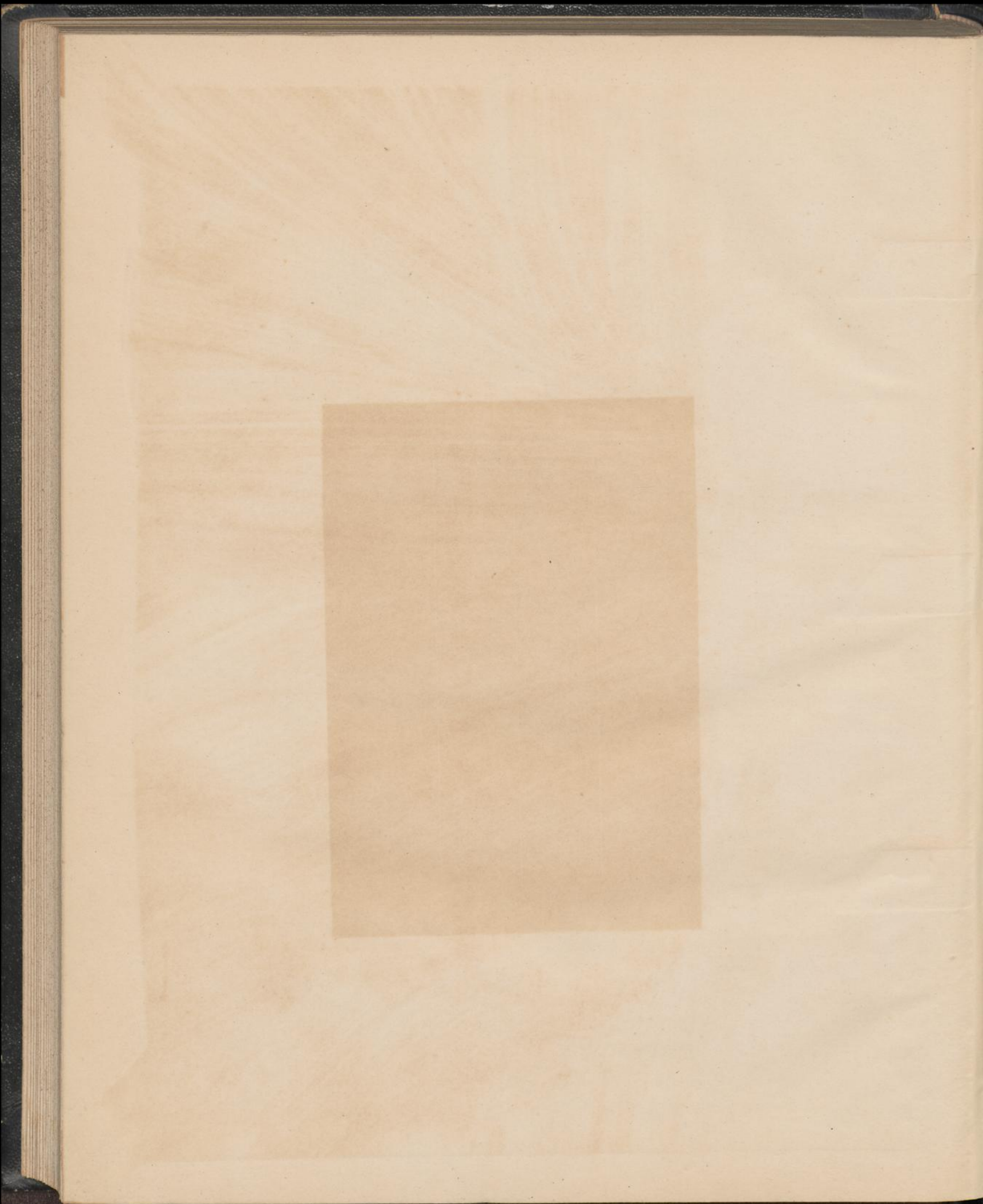















7214 Nr. 49 I. 55 5000



